



Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 40.500 Exemplare

Bad Homburger
Woche
unter
taunus-nachrichten.de
kostenfrei
im
Internet

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

30. Jahrgang

Donnerstag, 23. Januar 2025

Kalenderwoche 4



Sie patrouillieren durch die Straßen und stellen sicher, dass sich in ihrer Anwesenheit kein Krimineller traut, in ein Haus einzubrechen: Tobias Gerlach, Einsatzleiter Jonas Stadler und Jochen Knoblauch (v. l.) Foto: mas

Den Einbrechern keine Chance geben

Bad Homburg (mas). In der „dunklen Jahreszeit“ häufen sich in ganz Hessen die Einbrüche. Die früh einsetzende Dämmerung und die längere Dunkelheit werden von den Tätern genutzt, um sich unbemerkt Zugang zu Häusern zu verschaffen. Die Bewohner im Hardtwald haben aber davon nun genug.

In der Neujahrsnacht verschafften sich Kriminelle Zugang zu einem Haus im Hardtwaldgebiet und stahlen Schmuck und Bargeld, indem sie gewaltsam das Dach öffneten. Um Fällen wie diesen entgegenzuwirken, entwickelte die Polizei das Konzept „Gemeinsam sicher – einbruchsicher“ – ein Bündel aus präventiven und repressiven Maßnahmen. Dabei kommen Kräfte des Regeldienstes, verstärkt zielgerichtete Kontrollen ausschließlich zur Bekämpfung des Wohnungseinbruchdiebstahls mit gesonderten Kräften und moderne Hilfsmittel zum Einsatz – wie die polizeiliche „WED-App“ – durch die operative Kräfte Informationen über aktuelle Brennpunkte erhalten. Außerdem hat in letzter Zeit der Sicherheitsdienst „SOV“ im Hardtwaldgebiet seine Präsenz erhöht und bietet eine Palette an Sicherheitsdienstleistungen an, darunter Objektschutz, Urlaubsbetreuung, Revierdienst oder auch Sicherheitsberatung und Hausbetreuung. Doch nicht nur die Polizei und die „SOV“ sind den Dieben auf der Spur: Die Bewohner des Hardtwaldgebiets engagierten zum Anfang des Jahres die Firma „Wächter Sicherheitsdienste“, die nun mithilft, dass kein weiteres Dach „aufgeschnitten“ wird. „Es sind Profis“, schließt Einsatzleiter Jonas Stadler aus der Einbruchsmethode und behält ab jetzt mit weiteren Sicherheitsmitarbeitern das Gebiet im Blick. Mal sieht man sie in Gruppen um die Häuser patrouillieren, manche von ihnen durchkämmen die Straßen im Auto und andere wiederum beobachten das Gebiet versteckt: sieben Tage pro Woche. Jede kleinste Unstimmigkeit

kann bereits die ganze Truppe – die dauerhaft nicht nur über das Funkgerät, sondern ebenfalls über das Handy miteinander verbunden ist – in Alarmbereitschaft bringen. Sei es auch nur ein dumpfes Geräusch auf einem Grundstück: Sofort besteht die Annahme, dass sich eine Person auf dem Dach aufhält, und das Gebäude wird gründlich überwacht. Glücklicherweise gab es im weiteren Verlauf des Abends, an welchem sich dieses Geschehen ereignete und die Bad Homburger Woche den Sicherheitsdienst begleitete, eine Entwarnung.

Zusammenarbeit mit Anwohnern

Mit neongelben Reflektorwesten und dauerhaft leuchtenden Taschenlampen setzen die Wächter vor allem darauf, nicht unauffällig zu sein: „Es ist präsent, es ist abschreckend“, erklärt Stadler die Vorgehensweise. Sie wollen gesehen werden und damit nicht nur mögliche Einbrecher daran hindern, einen weiteren Haushalt auszurauben, sondern auch den Bewohnern das Gefühl der Sicherheit vermitteln. Im ersten Moment kann es zwar etwas befremdlich wirken, wenn vor der eigenen Tür eine Patrouille unterwegs ist und womöglich das eigene Haus unter die Lupe nimmt, doch inzwischen kennen sich Bewohner und Sicherheitsdienstmitarbeiter und Begrüßungen wie „Schön, dass man euch hier sieht“ an der Tagesordnung. Mittlerweile sind es knapp 50 Haushalte, die einen solchen Dienst in Anspruch nehmen – Tendenz steigend. Der „SOV“ hält fest: „Vermehrte Einbrüche erfordern eine enge Zusammenarbeit zwischen Polizei, Sicherheitsdiensten und den Anwohnern, um präventive Maßnahmen effektiv umzusetzen. In Zeiten wie diesen ist es entscheidend, dass alle Beteiligten – Polizei, Sicherheitsdienste und auch die Bewohner – gemeinsam zur Sicherheit der Gemeinschaft beitragen.“ Dass solch eine Zusammenarbeit hilfreich sein kann, belegte Jonas Stadler mit einem Beispiel, bei dem der Informationsaus-

tausch zwischen „Wächter“ und der zuständigen Kriminalpolizei zu einem erfolgreichen Einsatz führte.

Die Polizei warnt jedoch davor, sich in einer „trügerischen Sicherheit“ zu wiegen und durch die Beauftragung eines Sicherheitsdienstes im eigenen Verhalten nachlässig zu werden. „Auch wenn ein Sicherheitsdienst eingeschaltet wurde, erfordert es weiterhin eine aufmerksame und wachsame Bevölkerung, die Hinweise an die Polizei meldet“, heißt es seitens des Polizeipräsidioms Westhessen. Die Polizei selbst empfiehlt grundsätzlich mechanische Sicherungen. „Diese sind der effektivste Einbruchschutz.“ Zu sogenannten Notruf- und Serviceleitstellen (NSL) rät die Polizei lediglich bei der Installation von zertifizierten Einbruchmelde- und/oder Überfallmeldeanlagen. Regelmäßige Wartungen dieser Geräte dürften jedoch auch nicht vernachlässigt werden, mahnt die „SOV“.

Die Polizei rät, bei verdächtigen Feststellungen im eigenen Haus oder bei Nachbarn nicht zu zögern und umgehend den polizeilichen Notruf unter 110 zu kontaktieren. Die oftmals erst verspätet eingehenden Hinweise erschweren die Ermittlungen. Bereits ein komisches Gefühl genüge, so ermuntern die Polizeibeamten, sich bei ihnen zu melden. Des Weiteren wird auf die polizeiliche Beratungsstelle hingewiesen, bei der sich Bürger kostenlos und unverbindlich zum Thema Einbruchschutz beraten lassen können. Dazu werden Beratungstermine angeboten, bei denen Polizeihauptkommissarin Nicole Meier Hausbesuche macht, um den individuellen Bedarf und gegebenenfalls auch Schwachstellen aufzufindig zu machen.

Nicole Meier ist erreichbar unter Telefon 0611-120250 oder per E-Mail an beratungsstelle.ppwh@polizei.hessen.de. Informationen zur „SOV“ sind im Internet unter www.sov.de verfügbar, ebenso „Wächter Sicherheitsdienste“ unter www.waechter-sicherheitsdienste.de.

seit 1984
LOUISEN ARKADEN
310 Parkplätze
&
35 Shops / Gastronomie
DIE CITY IN DER CITY
Bad Homburg | Fußgängerzone

Gebrüder
HETT
Haustechnik GmbH & Co. KG
IHR PARTNER IN SACHEN
HEIZUNG UND SANITÄR SEIT
ÜBER 85 JAHREN
Bad Homburg · Tel.: 06172 81014 · www.hett.de

STADTWERKE
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

MEINE ENERGIE –
NATÜRLICH VON HIER
www.stadtwerke-bad-homburg.de

Erstes Treffen der AG 60 plus im neuen Jahr

Bad Homburg (hw). Am Dienstag, 28. Januar, lädt die Arbeitsgemeinschaft SPD 60 plus von 18 Uhr an zu ihrem ersten Treffen im neuen Jahr ein. An diesem Abend stellt sich David Wade, Bundestagskandidat der SPD für den Wahlkreis Hochtaunuskreis/Oberlahn, vor. Der 31-jährige Rechtsanwalt aus Gräfenwiesbach möchte sich unter anderem für stabile Renten, mehr Lohn zum Leben und eine starke Wirtschaft einsetzen. Das Treffen findet im „TE SOFRA“ – ehemals „Grüner Baum“, Urseler Straße 22, statt. Die AG freut sich auf viele Besucher, auch Gäste sind willkommen.

Stress auf der Arche?

Bad Homburg (hw). Ein neues Jahr, ein neues Musical! „Arche Noah und die Tiere“ ist der Titel des neuen Musicals, das Bianca Müller für die MusicKids geschrieben hat. Alle Tiere sind auf der Arche und vor der großen Flut gerettet. Aber jetzt geht der Stress erst richtig los. Kein Wunder, denn so eng sind die Tiere sonst nie zusammen, die die Weite der Steppen und Wälder gewohnt sind. Und so muss manches gelernt werden, um die Herausforderungen des Lebens zu bestehen. Kinder im Alter von fünf bis 13 Jahren sind eingeladen, gemeinsam das Musical auf die Beine zu stellen, fertige Lieder einzustudieren und Schauspielrollen zu übernehmen. Die Proben starten ab Donnerstag, 6. Februar. Die Gruppe trifft sich immer donnerstags von 17 bis 17.45 Uhr im Gemeindesaal, Ober-Eschbacher Straße 76. Präsentiert wird das Musical am Sonntag, 15. Juni, im Gottesdienst in der evangelischen Kirche „Zur Himmelspforte“.

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„Kaiserliche Appartements“, Dauerausstellung im Königsflügel, Schloss Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10-16 Uhr

„244ff – Von Friedrich bis Ferdinand“, Dauerausstellung in der historischen Bibliothek, Schloss Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10-16 Uhr

„120 Jahre Gordon Bennett-Rennen von 1904“, und „E3 Der große BMW und Wundercars“, Automuseum Central Garage, Niederstedter Weg 5, mittwochs bis sonntags 12-16.30 Uhr, montags, dienstags und an Feiertagen geschlossen

„Pfarrer Keutner, ein unbequemer, strenger und faszinierender Diener Gottes“, Sonderausstellung, Kirdorfer Heimatmuseum, Am Kirchberg 41, sonntags 15-17 Uhr außer in den hessischen Schulferien

„Kirdorfs Geschichte von früher bis heute“, Dauerausstellung zur Ortsgeschichte Kirdorf, Kirdorfer Heimatmuseum, Am Kirchberg 41, sonntags 15-17 Uhr außer in den hessischen Schulferien

„Siedlungsgeschichte von Ober-Erlenbach, archäologische Grabungen und Funde“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach, Heimatstube Am Alten Rathaus 9, 1. Sonntag im Monat, 15-17 Uhr, (und nach Vereinbarung)

„Josef Baumann und die Geschichte der Lehr- und Versuchsanstalt für gärungslose Fruchterwertung“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach – Heimatstube

„Geschichte der Schule in Ober-Erlenbach von 1593 bis 1969“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach – Heimatstube

„Im kleinen Format“, Galerie Scheffel, Ferdinandstraße 19, dienstags bis freitags 14-19 Uhr, samstags 11-15 Uhr, (bis 1. Februar)

„Pilze - Verflochtene Welten“ mit Arbeiten von verschiedenen Künstlern, Stiftung Kunst und Natur, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15, dienstags bis freitags 14-19 Uhr, samstags und sonntags 10-18 Uhr, (bis 9. Februar)

„Helge Barthel, „Kontraste“, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 16, Öffnungszeiten Samstag und Sonntag 11-14 Uhr, (bis 16. Februar)

„Winterausstellung“ im Stadtarchiv, mit einer Serie von zehn Lithographien mit dem Titel „Un Hiver aux Eaux de Hombourg – Ein Winter an den Brunnen von Homburg“ von Edouard de Beaumont, Villa Wertheimer, Tannenwaldallee 50, dienstags 9-16 Uhr, mittwochs 14-19 Uhr, freitags 9-12 Uhr, (bis Ende Februar)

„Unentdeckte Wirklichkeit“ mit Fotografien von Bernd Sannwald, Taunus Foto Galerie, Audenstraße 6, dienstags bis samstags 10-19 Uhr und nach Vereinbarung, (bis 15. März)

„Skulpturale im Gustavsgarten“ mit Werken von Faxe M. Müller, Kulturamt und Art Quadriennale, Gustavsgarten, Tannenwaldweg 50, (bis 31. März)

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1
Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Veranstaltungen

Donnerstag, 23. Januar

Bilderbuchkino, ab drei Jahren, Stadtbibliothek Bad Homburg, Dorotheenstraße 24, 16 Uhr

Freitag, 24. Januar

Kurparkführung mit Besichtigung der Russischen Kirche, Kaiser-Wilhelms-Bad, 15-16.30 Uhr

Nachwächter-Tour, 1,5 Stunden, Treffpunkt: am Brunnen auf dem Kurhausvorplatz, 19 Uhr

Konzert im Rahmen von „25 Jahre Bad Homburger Schlosskonzerte“, Schlosskirche, Eingang Herrngasse, 19.30 Uhr

Äppelwoi-Theater, „Mini-Rock & Hubba Bubba – Die Super Show der 90er Jahre“, Kurhaus, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Samstag, 25. Januar

Tag der offenen Tür, Kaiserin-Friedrich-Gymnasium, Auf der Steinkaut 1-15, 9.30-13 Uhr

Äppelwoi-Theater, „Holiday on Gleis – Urlaub mit der Deutschen Bahn“, Kurhaus, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Konzert, Field Commander C. – The Songs of Leonard Cohen“, Kurtheater Bad Homburg, Louisenstraße 58, 20-22 Uhr

„Mitternachtsspiel“, Spielkultur auf Brett und Konsole, „e-Werk“, Wallstraße 24, 20-1Uhr

Sonntag, 26. Januar

„Die Schneekönigin – Das Musical“, Kurtheater, Louisenstraße 58, 15-17 Uhr

Fotovortrag von Dirk Bleyer, „Island – im Rausch der Sinne“, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 16, 17 Uhr

Führung, „Prunk und Prominenz auf der Promenade“, Treffpunkt Kaiser-Friedrich-Promenade 8-10, 11-12.30 Uhr

Montag, 27. Januar

Konzertlesung mit Monika Held und Gregor Praml, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 16, 19 Uhr

Dienstag, 28. Januar

Chorkonzert, Robert Schumann „Der Rose Pilger-

fahrt“, evangelische Erlöserkirche, Dorotheenstraße 1, 19.30 Uhr

Öffentlicher Vereinsabend mit Vortrag zu Grundlagen der Modellbahntechnik, Interessengemeinschaft Eisenbahn (IGE), Schultheißenstube im Vereinshaus Am Kitzenhof 4, Gonzenheim, 19.30 Uhr

Mittwoch, 29. Januar

Theater, „Stolz und Vorurteil *oder so“, Kurtheater, Louisenstraße 58, 20-22 Uhr

Zaubershow, „Imaginarium“ – In einer einzigartigen Kulisse – Premiere der neuen Show im Zirkuszelt mit Totto Ota, Steinmühlstraße 12c, 18 Uhr

Donnerstag, 30. Januar

Kinoabend mit Prosecco, „Moulin Rouge“ im Zirkuszelt des Zirkusprojekts (Spezialabend), Steinmühlstraße 12c, 19 Uhr

Homburger spielen, Ukrainer singen

Bad Homburg (hw). Das Ergebnis einer Zusammenarbeit wurde beim gemeinsamen Konzert der Volksliedgruppe „Bozhedary“ aus der Ukraine und der beiden Orchester des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums (KFG) kürzlich sichtbar und hörbar.

Die Konzertbesucher wurden zunächst mit ukrainischen Spezialitäten und Getränken begrüßt. Anschließend erklang das Menuett aus der „Feuerwerksmusik“ von G.F. Händel, gespielt vom Unter- und Mittelstufenorchester und anschließend „Andante festivo“ von J. Sibelius, vorgetragen vom Großen Orchester. Auch die „Orchestersuite“ aus dem Musical „Hamilton“, gemeinsam von beiden Orchestern musiziert, soll die Zuhörer begeistert haben.

Die Kinder des anschließend in traditioneller Kleidung auftretenden Kinderchores hätten mit ihrem Gesang und mit Gedichten für die einen Gefühle der Heimat und für die anderen einen Einblick in ukrainische Folklore vermittelt.

Nach der Pause ging es mit unterschiedlichen Besetzungen weiter – Bandura, Akkordeon, Flöte und Violine unterstützten den Gesang des Chores, das Große Orchester des KFG gab den traditionellen ukrainischen Liedern einen neuen Ton, indem es „Bozhedary“ bei fünf Liedern mit moderneren Arrangements begleitete. Mit „Stille Nacht“, von allen gemeinsam zum Teil auf Ukrainisch, zum Teil auf Deutsch vorgetragen, endete der gemeinsame Abend.



Das KFG-Orchester spielt zu dem Gesang des Chors „Bozhedary“.

Foto: privat

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Donnerstag, 23. Januar

Kabarett, „Erstes Allgemeines Babenhäuser Pfarer(!)Kabarett – Opocalypse“, Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22, 20 Uhr

Poetry Slam Friedrichsdorf, Garniers Keller, Institut Garnier 1, 19.30-22 Uhr

Samstag, 25. Januar

Konzert, „Mike's BluesTime“, „Jimmy Reiter Band“, Garniers Keller, Institut Garnier 1, 20 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70
(Telefon 06175-1039; www.kinokoepfern.de)

Keine Vorstellung

Donnerstag

Der Spitzname

Freitag 17 Uhr, Samstag/Sonntag 20 Uhr

Die leisen und die großen Töne

Samstag 17 Uhr, Montag 20 Uhr

The Outrun

Sonntag 17 Uhr, Dienstag 20 Uhr

Die Saat des heiligen Feigenbaums

Freitag/Mittwoch 20 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Donnerstag, 23. Januar

Engel-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 32, Tel. 06172-22227

Freitag, 24. Januar

Kirdorfer-Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Samstag, 25. Januar

Taunus-Apotheke-Nord, Bad Homburg, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

Hof-Apotheke, Kronberg, Friedrich-Ebert-Straße 16, Tel. 06173-79771

Sonntag, 26. Januar

Stern-Apotheke, Bad Homburg, Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-4211

Montag, 27. Januar

Max&Moritz-Apotheke, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130

Dienstag, 28. Januar

Brunnen-Apotheke, Steinbach, Bornhohl 3-5, Tel. 06171-75120

Mittwoch, 29. Januar

Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-74439

Donnerstag, 30. Januar

Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg, Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

5K-Triamedis-Apotheke, Frankfurt, Steinbacher Hohl 4, Tel. 069-756147600

Freitag, 31. Januar

Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970

Samstag, 1. Februar

Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Merton-Apotheke, Frankfurt, Lurgiallee 6, Tel. 069-95730223

Sonntag, 2. Februar

Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf, Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Notrufe

Polizei 110

Feuerwehr/Notarzt 112

Zentrale Rettungsleitstelle

des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen 06172-19222

Zahnärztlicher Notdienst 01805-607011

Hochtaunus-Klinik

Bad Homburg 06172-140

Polizeistation

Saalburgstraße 116 06172-1200

Sperr-Notruf für Karten 116116

Notruftelefon für Kinder

und Jugendliche 116111

Hilfstelefon

„Gewalt gegen Frauen“ 08000-116016

Telefonseelsorge 0800-1110111

0800-1110222

Stadtwerke Bad Homburg

Gas- und Wasserversorgung 06172-40130

Mainova AG

für Friedrichsdorf 069-21388-110

Syna GmbH

Stromversorgung 0800 7962787

Wochenend-Notdienst der Innung

Sanitär und Heizung 06172-26112

Oberhessische Versorgungsbetriebe AG

für Ober-Erlenbach 06031-821

und Burgholzhausen

Giftinformationszentrale 06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher

Bereitschaftsdienst

Klinik Usingen Weilburger Straße 48

Varisano Klinik Bad Soden, Kronberger Straße 36

in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Frankfurt

Klinikum Frankfurt Höchst 069-31060

Bürgerhospital 069-1500324

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt

im Universitätsklinikum Frankfurt

Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD

Frankfurt-West/Main-Taunus

im Klinikum Frankfurt Höchst

Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main

mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr

samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr

feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

Besuchen Sie auch
unser Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de

Exponate ziehen vom Horex Museum ins Gotische Haus

Bad Homburg (hw). Nach mehreren Jahren der Schließung wird das Städtische historische Museum „Gotisches Haus“ in diesem Jahr wiedereröffnet. Ein entscheidendes Ereignis ist der Umzug von rund 40 000 Exponaten aus dem Horex Museum in das renovierte, klimatisierte Gebäude. Diese Aktion markiert einen bedeutenden Schritt in der Vorbereitung für die Wiedereröffnung des Gotischen Hauses, das seit 2020 wegen Restaurierungsarbeiten geschlossen war.

Sorgfältiger Transport

Zu den 40 000 Exponaten zählen 5 000 empfindliche Grafiken sowie historische Textilien, Möbel und Skulpturen. Diese Kunstwerke wurden in den vergangenen Jahren restauriert und digitalisiert, bevor sie nun unter höchsten Sicherheitsvorkehrungen in das Gotische Haus überführt werden. Insbesondere die Kontrolle von Temperatur und Luftfeuchtigkeit spielt dabei eine zentrale Rolle, um die



Vorsicht wertvoll! Empfindliche Grafiken, historische Textilien, Möbel und Skulpturen müssen in das Gotische Haus transportiert werden. Foto: Stadt Bad Homburg

langfristige Erhaltung der Ausstellungsstücke zu gewährleisten. Dr. Ursula Grzechca-Mohr, Leiterin des Städtischen historischen Museums, hebt hervor, dass der Transport der Grafiken, die bisher in speziellen Planschränken aufbewahrt wurden, eine besonders anspruchsvolle Aufgabe ist.

Eine Besonderheit stellt auch die berühmte Jakobinermütze aus der französischen Revolution dar, die für eine Sonderausstellung im Hygienemuseum in Dresden vorbereitet und mit speziellen Vorkehrungen transportiert wird. Ebenfalls bemerkenswert sind die „Wächter“-Skulpturen – eine beeindruckende Holzfigur und ihre bronzene Nachbildung, die im Café des Gotischen Hauses ausgestellt werden.

Im Rahmen der Restaurierung werden im Gotischen Haus nicht nur der Umzug, sondern auch noch dringend notwendige Arbeiten durchgeführt: Schimmelbefall in den Trockenwänden wird beseitigt, moderne Klimaanlagen werden installiert, und das Parkett im Erdgeschoss wird verlegt. Diese Maßnahmen sorgen für ein ideales Umfeld für die Kunstwerke.

Für den sicheren Transport arbeitet das Gotische Haus eng mit dem Kunsttransportunternehmen „Art Handling“ zusammen. Besonders herausfordernd ist der Transport eines Fensters aus einer englischen Kirche, das aufgrund seiner fragilen Glasstruktur mit besonderen Vorsichtsmaßnahmen behandelt wird.

Blick auf die Wiedereröffnung

Parallel zu den Vorbereitungen für den Umzug wird auch an museumspädagogischen Programmen gearbeitet, die insbesondere Kindern und Jugendlichen einen tieferen Einblick in die Geschichte und Materialität der Kunstwerke vermitteln sollen. Die Wiedereröffnung des Gotischen Hauses, das nach den umfassenden Restaurierungsarbeiten und dem erfolgreichen Umzug der Exponate wieder für die Öffentlichkeit zugänglich wird, ist für die zweite Jahreshälfte geplant. Die Museumsleitung freut sich darauf, die Sammlungen bald in optimaler Form zu präsentieren.

Frischer Eindruck von anderem Land

Bad Homburg (hw). Fußball ist in Brasilien nicht nur ein Sport, sondern Leidenschaft. Ob Samba-Rhythmen oder spektakuläre Karnevals-Feiern, ob Naturwunder am Amazonas oder endlose Traumstrände: Brasilien ist geprägt durch sein reiches kulturelles Erbe, die Schönheit der Natur und die Lebensfreude der Menschen.

Am Donnerstag, 30. Januar, präsentiert Geovany da Silveira von 19.30 bis 21 Uhr in der Stadtbibliothek sein Heimatland. Die Veranstaltung aus der Reihe Bad Homburg interna-

tional der Volkshochschule Bad Homburg stellt Menschen aus Bad Homburg und der Umgebung vor, die einen frischen und persönlichen Eindruck von Kultur und Lebensweise anderer Länder vermitteln.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation mit der Stadtbibliothek und dem Büro für interkulturelle Angelegenheiten der Stadt. Der Eintritt kostet fünf Euro. Weitere Informationen gibt es bei der VHS Bad Homburg unter www.vhs-badhomburg.de oder per E-Mail an info@vhs-badhomburg.de.

Expertenführung zur neuen Klais-Orgel

Bad Homburg (hw). Der Chef der Orgelbau-firma Klais in Bonn, Philipp Klais, ist am Sonntag, 26. Januar, zu Gast in St. Marien. Um 10.30 Uhr wird der Inhaber der Orgelbau-firma eine Führung zum gegenwärtigen Stand der Klais-Orgel in St. Marien geben. Die Prospektpfeifen sind fast alle angebracht, zahlreiche Register im Innern der Orgel werden in diesen Wochen eingebaut. Pascal Teubel, der Leiter des Orgelbauprojektes in St. Marien, der seit November mit seinen Mitarbeitern im linken Seitenschiff der Kirche tätig ist, wird ebenfalls bei der Führung dabei sein. Auch die Formen und Materialien der 47 Register und sowie die Mechanik, die Trakturen und die Luftschächte werden Thema sein. Von 12.30 bis 13.15 Uhr wird zudem eine eigene Führung für Kinder und Eltern angeboten.

Grüner Weg gesperrt

Bad Homburg (hw). In der Straße Am Grünen Weg wird von Montag, 20. Januar, von 10 Uhr an die Zufahrt vom Südring kommend gesperrt. Die Ausfahrt vom Grünen Weg auf den Südring ist von der Baumaßnahme nicht betroffen. Der Grund für die Sperrung sind Montage- und Wiederherstellungsarbeiten an der Stromleitung. Es wird eine Umleitung über den Südring und die Kalbacher Straße ausgewiesen. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis Freitag, 31. Januar, andauern.

Vesper und Abendgebet

Bad Homburg (hw). Die evangelische Gedächtniskirchengemeinde lädt am Mittwoch, 29. Januar, von 18.40 bis 19 Uhr ein zur Feier einer Vesper in die Gedächtniskirche in Kirdorf, Weberstraße 16. Die Vesper ist musikalisch geprägt durch die liturgischen Gesänge und Psalmen des klösterlichen Stundengebetes.

Brettspiele am Nachmittag

Bad Homburg (hw). Am Mittwoch, 29. Januar, öffnet von 16 bis 18 Uhr der „Queer&friends-Treff“ im Jugendkulturtreff e-werk, Wallstraße 24, die Türen. Das Programm bietet einen Brettspiele-Nachmittag mit den aktuellsten Spielereignissen. Der Treff findet in der Regel jeden letzten Mittwoch im Monat statt und ist für alle Jugendliche offen. Die nächsten Termine sind am 26. März, 30. April und 28. Mai. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.e-werk-hg.de.



accadis
International School
Kindergarten • Grundschule • Gymnasium

Tag der offenen Tür

Samstag, 01.02.2025
11:00 bis 14:00 Uhr



Lernen Sie unser bilinguales Konzept am SÜDCAMPUS Bad Homburg kennen

- **Eingangsstufe bis Klasse 4**
Hessen Grundschule mit erweitertem internationalen Curriculum
- **Klasse 5 bis 10**
Hessen Gymnasium G9 und Cambridge International Curriculum mit Mittlerem Abschluss
- **Klasse 11 und 12**
International Baccalaureate Diploma als Allgemeine Hochschulreife




individuell | bilingual | one step ahead www.accadis-isb.de

Vollumfängliche Betreuung startet

Bad Homburg (hw). Die Stadt und die Caritas geben die endgültige Fertigstellung der Kindertagesstätte Santa Lucia bekannt. Nach Sanierungsarbeiten aufgrund eines Wasserschadens im vergangenen Jahr konnte die Kita zu Beginn des Jahres 2025 auf einer Grundfläche von 1800 Quadratmetern nun komplett in Betrieb genommen werden. Aktuell sind zwei unterschiedliche Einrichtungen der Caritas im Gebäude untergebracht. Das Untergeschoss wird von der Kita St. Martin, das Obergeschoss von der Kita St. Lucia genutzt. Die zweigeschossige Einrichtung bietet Platz für sechs Gruppenräume mit angrenzenden Differenzierungsbereichen, einen Mehrzweckraum mit Cafeteria, eine moderne Frischküche, Verwaltungsräume sowie Technik- und Lagerräume. Insgesamt gibt es Platz für 111 Kinder, aufgeteilt in je drei Krippen- und drei Kitagruppen. Das Gebäude wird über eine Energiezentrale mit Fernwärme versorgt, während eine Photovoltaikanlage zur Eigenversorgung in Planung ist. Die Gruppenräume sind zu den Grünflächen im Osten ausgerichtet, während Mehrzweckraum und Cafeteria am Keltenplatz liegen. Ein Hublift ermöglicht den Zugang zu allen

Bereichen, und barrierefreie WC-Anlagen stehen auf beiden Etagen zur Verfügung. Die 2000 Quadratmeter umfassende Außenanlage bietet den Kindern vielfältige altersgerechte Spielmöglichkeiten. Mit der Fertigstellung der Kita Santa Lucia setze die Stadt ein Zeichen für familienfreundliche Infrastruktur und qualitative Kinderbetreuung. In der Kita war es Anfang März 2024 kurz vor der Fertigstellung zu einem Wasserschaden gekommen. Die Stadt und der Betreiber, der Caritasverband Taunus, hatten dafür gesorgt, dass zumindest im Obergeschoss eine Betreuung angeboten werden konnte. So wurde nach dem Wasserschaden ein Treppenturm errichtet und im Obergeschoss eine Terrassentür zur Eingangstür umfunktioniert. So konnte das Erdgeschoss, in dem Trocknungsmaßnahmen im Bereich des Estrichs durchgeführt wurden, umgangen werden. „Gemeinsam mit der Caritas hatten wir alles darangesetzt, dass der Betrieb in der Kita laufen kann und die Kinder sich trotz laufender Bauarbeiten wohl und sicher fühlen“, sagt Oberbürgermeister Alexander Hetjes, der vor allem die enge und gute Zusammenarbeit mit der Caritas lobte.

Das Original.

vitra. Home Stories for Winter 2024/25



Sessel
GRAND REPOS

Ottoman oder Panchina geschenkt!*

* Beim Kauf eines Repos / Grand Repos oder Grand Relax bis 01. Februar 2025 und in gleicher Konfiguration wie der Sessel.



KLASSE. ZU HAUSE.

Möbel Braum GmbH & Co. KG · Kirdorfer Straße 42 · 61350 Bad Homburg · moeelbraum.de

Die neue Flüchtlingsunterkunft wird in Kürze eröffnen

Bad Homburg (mas). Bereits im Jahre 2023 lud der Hochtaunuskreis zu einer Bürgergesprächstunde zum Thema „Unterbringung von Geflüchteten in der Steinmühlstraße 12c“ im Ortsteil Ober-Erlenbach ein. Nun eröffnet bereits im Februar die Stadt selbst in der Steinmühlstraße 12 eine Flüchtlingsunterkunft. Das Gebäude wurde zuvor von den Stadtwerken genutzt. Sie verließen das Gebäude im Laufe des zweiten und dritten Quartals 2024. Im fließenden Übergang übernahm die Stadt das Gebäude. Der Vertrag für die 3780 Quadratmeter große Mietfläche wurde mit einer Laufzeit von zehn Jahren abgeschlossen, wobei die Stadt die Option hat, den Mietvertrag zweimal um jeweils fünf Jahre zu verlängern. Die für die Nutzung als Flüchtlingsunterkunft erforderlichen Umbaumaßnahmen werden vom Eigentümer geplant, umgebaut und finanziert. Die Stadt trägt die Kosten für die Küchen und die Möblierung. Die Mietkosten liegen bei 17 812,50 Euro pro Monat. Die Bauarbeiten begannen im Mai/April 2024, doch bisher ist die Unterkunft noch nicht ganz fertiggestellt. Ab dem 3. Februar werden deshalb die Türen erstmal nur für 23 Flüchtlinge geöffnet, welche im Erdgeschoss (EG) unter-

gebracht werden. Dabei ist das Ziel der Stadt, den Geflüchteten eine sichere Unterkunft zu bieten und gleichzeitig ihre Integration in die Stadtgesellschaft zu unterstützen. Dafür fehlen nur noch Restarbeiten, dann stehen zu den Zimmern im Außenbereich des Gebäudes den Flüchtlingen im Innenbereich zehn Sozialräume zur Verfügung. Dazu ist jedes Stockwerk mit einer Gemeinschaftsküche, Sanitäreinrichtung und einem Speiseraum ausgestattet. Das erste und zweite Obergeschoss (OG) sollen schon im Laufe des ersten Quartals dieses Jahres fertiggestellt werden. Zusätzlich zum EG werden dann im ersten OG 30 und im zweiten OG 37 Plätze zur Verfügung gestellt. Insgesamt bietet die Unterkunft dann Plätze für 90 Personen. Frank Henschel, Fachdienstleiter Soziale Hilfen, Asyl, geht nicht von einer sofortigen Vollbelegung aus, sondern dass sich die Plätze nach und nach füllen. Stadtrat Tobias Ottaviani merkt aber an, dass die Belegung der Einrichtung letztlich von den Zuweisungen des Landkreises abhängt, der wiederum abwarten muss, wie viele und welche Personen dem Hochtaunuskreis vom Land zugewiesen werden. In den größten Zimmern können bis zu sechs Personen untergebracht werden. Ausgestattet



Im vorigen Jahr wurde die Steinmühlstraße 12c noch von den Stadtwerken genutzt, jetzt wird ab Februar das Gebäude als Flüchtlingsunterkunft seine Türen öffnen. Foto: mas

sind sie mit Holzmöbeln wie Betten, Nachtschrank und verschließbaren Schränken, dazu einem Tisch mit Stühlen und einem Kühlschrank. Die Beheizung läuft über eine Fußbodenheizung, des Weiteren verfügen die Zimmer über elektronischen Jalousien.

Integration durch Freiraum

Die Sozialräume sollen einerseits genutzt werden, um verschiedene Unterstützungsangebote wie Deutschkurse oder Hausaufgabenbetreuung anzubieten, aber auch um etwa Kinderspielräume zur Verfügung zu stellen – die Bewohner sollen jedoch ein Mitspracherecht haben und die Gelegenheit bekommen, die Räume nach ihren Vorstellungen zu gestalten und zu nutzen.

Für eben solche sozialarbeiterische Betreuung und auch Beratung ist die Regionale Diakonie Main- und Hochtaunus zuständig. „Wir zeigen die Option, den Weg müssen die Menschen selbst gehen“, erklären Judith Desoi, Bereichsleitung der Flüchtlingssozialarbeit der Regionalen Diakonie, und Flüchtlingssozialarbeiterin Bouchra Naaja. Genau möchten sie den Flüchtlingen „ein gutes Ankommen“ ermöglichen, ihnen bei der Integration – auch in den Arbeitsmarkt – helfen und einen Neuanfang ermöglichen. Dafür hat die Regionale Diakonie bereits ihre Tätigkeit im Gebäude

aufgenommen, bereitet die Sozial- und Gemeinschaftsräume vor und stellt die Bedarfsplanung fest. Außerdem möchte sie das Potential des Gebäudes nutzen und ein gutes Gemeinschaftsleben errichten. „Unser Ziel ist hierbei, einen qualitativen Beitrag dazu zu leisten, die Bewohnerinnen und Bewohner zu stärken, ihr Leben in Deutschland eigenverantwortlich, partizipativ und im Sinne der gleichberechtigten Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu führen“, so Desoi.

Um die Verbindung zur Aufnahmegesellschaft zu ermöglichen – die Flüchtlingsunterkunft steht nämlich ganz am Rande des Industriegebiets –, erhöht die Stadt die Frequenz der Busfahrten in der Steinmühlstraße. Der Ortsvorsteher von Ober-Erlenbach, Martin Burk, hält fest, dass es sich in dieser Größenordnung um eine „völlig neue Situation in Ober-Erlenbach“ handelt. Zwar sind nicht alle begeistert, doch insgesamt nimmt er die Stimmung als „mehr positiv als negativ“ wahr.

Außerhalb der Arbeitszeit der Sozialarbeit, in den Nachtstunden und den Wochenenden, kommt in der Einrichtung ein Sicherheitsdienst zum Einsatz. Die dafür notwendige Finanzierung erfolgt durch eine Pauschale pro Person und Monat, die die Stadt vom Hochtaunuskreis erhält. Ottaviani begründet den Einsatz eines Sicherheitsdienstes vor allem mit den vorgeschriebenen Regeln des Brandschutzes.



Frank Henschel, Bouchra Naaja, Judith Desoi und Stadtrat Tobias Ottaviani (v. l.) präsentieren ein Zweibettzimmer. Foto: mas

Alte Handschriften entziffern

Bad Homburg (hw). Immer weniger Personen können heute noch handschriftliche Texte, die älter als etwa 70 Jahre sind, lesen und verstehen. In den Schulen wird die „alte Deutsche Handschrift“ oder die „Sütterlinschrift“ nur noch selten gelehrt. Was bleibt, sind Dokumente die unerkannt bleiben, weil sie nur noch wenige lesen können. Das Kirdorfer Heimatmuseum erlebe das immer wieder und bietet erstmals Interessenten

am Donnerstag, 30. Januar, um 19.30 Uhr die Gelegenheit, unter fachkundiger Leitung von Andreas Mengel vom Stadtarchiv und Stefan Ohmeis vom Heimatmuseum in das „Lesen alter Handschriften“ eingeführt zu werden. Die Teilnahme an der etwa eineinhalb-stündigen Veranstaltung im Museum, Am Kirchberg 41, ist kostenlos. Spenden sind möglich. Aufgrund des Platzangebots ist die Teilnehmeranzahl begrenzt.

KFG präsentiert Schülern den zukünftigen Schulalltag

Bad Homburg (hw). Das Kaiserin-Friedrich-Gymnasium (KFG) lädt Grundschulkindern der vierten Klasse und deren Eltern am Samstag, 25. Januar, von 9.30 bis 12.30 Uhr zum Tag der offenen Tür ein.

Der Tag der offenen Tür bietet Eltern und deren Kindern die Gelegenheit, sich sowohl über das Unterrichtsangebot zu informieren als auch ein umfassendes Bild von der Arbeit in der Schule zu bekommen.

Um 9.30 Uhr öffnet die Schule die Klassenzimmer und lädt die Grundschulkindern zum Unterrichtsbesuch von Unterstufenklassen in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch, Französisch, Latein, Spanisch und den bilingualen Unterricht in den Fächern Geschichte sowie Politik und Wirtschaft ein.

Weiterhin besteht für die Grundschulkindern in den aufgeführten Fächern die Möglichkeit an Schnupperstunden teilzunehmen und sich aktiv einzubringen. Die Fachlehrkräfte stehen für Gespräche zur Verfügung. Lehrkräfte sowie Schüler werden ihre Arbeitsgemeinschaften und weitere Aktivitäten der Schule präsentieren. Im Hofcafé der Schule werden zudem das Konzept der pädagogischen Mittagsbetreuung und die Angebote im Bereich der Begabungsförderung vorgestellt und Fragen beantwortet.

In den Räumlichkeiten der Naturwissenschaften besteht die Gelegenheit, Experimente zu

bestaunen und selbst durchzuführen oder die Aktivitäten der Bienen-AG zu besichtigen. Die Eltern können sich im Nawi-Trakt zum MINT-Schwerpunkt der Schule durch die Fachbereichsleitung beraten lassen. Weiterhin gibt es das Angebot, die musischen und künstlerischen Aktivitäten im Rahmen von Orchester- und Chorproben oder durch den Besuch des Kunst-Mitmachstandes kennenzulernen. Die Bibliothekarin bietet Führungen durch die Schulbücherei im neuen Kulturbau der Schule an. Dort besteht die Möglichkeit für Eltern, Geschwisterkinder betreuen zu lassen. Oberstufenschüler basteln und spielen mit den Kindern.

Wenn dem ein oder anderen Kind das Angebot zu bewegungsarm erscheinen sollte, gibt es die Möglichkeit, sich im Rahmen eines Stationen-Parcours beziehungsweise bei kleinen Spielen in der Sporthalle auszutoben.

Auch der Förderverein, der Schulleiterbeirat und der Präventionskreis stellen sich vor und stehen neben der Schulleitung für Fragen zur Verfügung. Damit sich die Gäste in dem für sie fremden Schulgebäude schnell orientieren können, stehen zahlreiche Oberstufenschüler als „Guides“ bereit. Die Cafeteria ist durchgängig geöffnet und lädt zum Verweilen und für Gespräche ein. Das Programm für den Tag der offenen Tür ist im Internet unter www.kaiserin-friedrich.de/einsehbar.

Eine Bilderreise durch Australien

Bad Homburg (hw). Der Naturschutzbund (Nabu) Ober-Eschbach lädt alle Interessenten für Montag, 27. Januar, zu einem Bildervortrag „Australien - Paradies im Osten und Südosten“ ein.

Karlheinz Graß wird über seine Australienreise im Jahre 2019 berichten. Diese begann mit einem Besuch des Lamington Nationalparks südlich von Brisbane, wo Leierschwanz und Laubenvogel heimisch sind. Weiter ging es auf der Suche nach Vogel- und Tierarten nach Adelaide bis hin nach Kangaroo Island. Die

Reise fand noch vor den großen Feuern statt, welche Ende 2019 große Gebiete im Osten und Süden des Landes verwüsteten.

Der Vortrag beginnt um 20 Uhr im Gunzosaal im ersten Stock des Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4. Der Eintritt ist kostenfrei und ab 19.30 Uhr möglich. Getränke werden gegen einen kleinen Kostenbeitrag zu Gunsten des Naturschutzes während der Veranstaltung angeboten. Weitere Informationen und Kontaktdaten sind im Internet unter www.nabu-oberschbach.de eisehbar.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage

XXX Lutz

Elly-Beinhorn-Straße 3-7
65760 Eschborn

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.
- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

Hilfe im Umgang

Bad Homburg (hw). Technische Geräte wie ein Smartphone oder ein Tablet sind tolle Alltagshelfer. Doch manchmal ergeben sich im Umgang mit digitalen Geräten auch Probleme. Hier hilft ein Angebot des Stadtteil- und Familienzentrums Berliner Siedlung/Gartenfeld. Immer montags von 10 bis 12.30 Uhr bieten Tutoren in den Räumen des Stadtteil- und Familienzentrums, Heuchlheimer Straße 92 c Hilfe beim Laden von Fotos, abrufen von E-Mails oder Unterstützung beim Installieren einer neuen App. Eine Tasse Kaffee in entspannter Atmosphäre gibt es noch dazu. Wer möchte kann die Einrichtung unter Telefon 06172 59760-133 oder per E-Mail an sfz-bad-homburg@caritas-taunus.de, erreichen.

Neuer Kurs beim TVG

Bad Homburg (hw). Am Montag, 3. Februar, startet ein neuer Nordic-Walking-Kurs beim Turnverein Gonzenheim. Gelaufen wird durch den Jubiläumspark von 18 bis 19.15 Uhr (im Frühjahr durch den Hardtwald). Alternativ gibt es auch donnerstags von 9 bis 10.15 Uhr einen Kurs. Anmeldungen können per E-Mail an sport@tvgonzenheim.de oder unter Telefon 06172-6816941 getätigt werden.

Liebe Leser,
die Öffnungszeiten
unserer Geschäftsstelle in Oberursel
haben sich geändert.

Wir sind ab sofort jeweils
Montag, Dienstag und Donnerstag
von 9.00 - 12.00 Uhr für Sie da.

Hochtaunus-Verlag
Vorstadt 20 • 61440 Oberursel

Abend voller musikalischer Kontraste

Bad Homburg (nl). Die Schlosskirche wurde am Freitag, 17. Januar, zum Schauplatz eines faszinierenden Konzertabends. Das Bayerische Kammerorchester Bad Brückenau unter der Leitung von Sebastian Tewinkel präsentierte ein sorgfältig ausgewähltes Programm, das die ganze Bandbreite klassischer Musik aufzeigte – von lyrischer Zartheit über spielerische Leichtigkeit bis hin zu dramatischer Leidenschaft. Der Abend wurde durch die herausragende Solistin Michaela Špachová geprägt, deren virtuosos Fagottspiel das Publikum begeisterte.

Den Einstieg in den Abend gestaltete das Kammerorchester mit Elgars Serenade für Streicher, einem Werk von schlichter, aber umso berührender Schönheit. Die drei Sätze – ein tänzerisches „Frühlingslied“, die kontemplative „Elegie“ und das beschwingte „Finale“ – schienen in der feinen Akustik der Schlosskirche förmlich zu erstrahlen vor lauter transparenter Klarheit. Die Musiker verstanden es, Elgars weichen, typisch englischen Streicherklang mit einer perfekten Balance zwischen Transparenz und emotionaler Tiefe zu entfalten. Diese einfühlsame Darbietung schuf eine warme Atmosphäre und stimmte das Publikum wunderbar auf das weitere Programm ein.

Mozarts Leichtigkeit

Mit Wolfgang Amadeus Mozarts Fagottkonzert folgte ein Klassiker der Bläserliteratur, der Michaela Špachová als Solistin ins Rampenlicht rückte. Špachová bewies eindrucksvoll, wie vielseitig und lebendig das Fagott klingen kann. Der erste Satz bestach durch seine tänzerische Eleganz, die Špachová mit perlenden Läufen und brillanten Trillerketten zum Strahlen brachte. Im anschließenden Andante zeigte die Solistin eine beeindruckende Klangkultur und ließ das Fagott mit einer Singfähigkeit erklingen, die regelrecht unter die Haut ging. Der dritte Satz schließlich sprühte vor Spielfreude und Witz – ein Moment, in dem Špachová ihre technische Virtuosität mit Charme und Humor verband. Das Publikum quittierte diese meisterhafte Darbietung mit begeistertem Applaus, denn die Musikerin schaffte es, Mozarts Verspieltheit und Tiefgründigkeit gleichermaßen zur Geltung zu bringen.

Noch humorvoller zeigte sich Michaela Špachová in Jean Françaix' Divertissement, einem Werk, das von Leichtigkeit und augenzwinkernder Eleganz lebt. Françaix, ein Meister der feinen Ironie, forderte sowohl musikalischen Witz als auch technische Präzision – beides meisterte Špachová mit Bravour. Besonders die rhythmischen Finessen und überraschenden Wendungen des Werks wurden vom Bayerischen Kammerorchester unter der aufmerksamen Leitung von Sebastian Tewinkel hervorragend unterstützt. Die Darbietung sprühte vor Charme und sorgte für Heiterkeit im Publikum, das von dieser Mischung aus Virtuosität und Unterhaltung sichtlich angetan war. Françaix' Musik, so verspielt und dennoch raffiniert, brachte frischen Wind in das Konzert und bewies, wie vielseitig klassische Musik sein kann.

Zum krönenden Abschluss erklang Haydns Sinfonie Nr. 49, auch bekannt als „La Passione“. Dieses Werk aus Haydns Sturm- und Drang-Phase ist von düsterer Intimität geprägt, die das Bayerische Kammerorchester mit viel Ausdruck und dramatischer Wucht zum Leben erweckte. Im langsamen Adagio des ersten Satzes wurden Themen und Motive in großer Spannung aufgebaut, bevor sich die Energie im Allegro entlud. Besonders beeindruckte die dramatische Geschlossenheit der Sinfonie: Haydns Entscheidung, alle Sätze in der Haupttonart zu belassen, verlieh dem Werk eine fast symphonische Gravität. Unter der klaren und mitreißenden Leitung von Sebastian Tewinkel schafften es die Musiker, diese formale Strenge mit lebendiger Emotionalität zu füllen. Das finale Presto, voller Dramatik und Energie, entließ das Publikum in einem Moment voller Begeisterung. Dieses dritte Orchesterkonzert in der Schlosskirche war weit mehr als nur ein Abend klassischer Musik. Es war eine Reise durch die Emotionen, bei der Elgars melancholische Schönheit, Mozarts spielerische Leichtigkeit, Françaix' charmante Raffinesse und Haydns leidenschaftlicher Ernst meisterhaft aufeinander abgestimmt wurden. Das Bayerische Kammerorchester Bad Brückenau bewies unter der Leitung von Sebastian Tewinkel ein hohes Maß an Präzision und Ausdruckskraft, während Michaela Špachová mit ihrem Fagottspiel für einige der magischsten Momente des Abends sorgte.



Michaela Špachová's Fagottspiel füllt den Raum. Dennoch ist es ein gekonntes Miteinander mit dem Orchester. Foto: nl

Obstbau Stegmann
Äpfel die schmecken

Auch im neuen Jahr
FRISCHE UND QUALITÄT IM BLICK

5 Jahre OBST-GEMÜSE-BAUERNMARKT Ihr Qualitätserlebnis
An der Evangelischen Gedächtniskirche 13 | 61350 Bad Homburg | www.stegmann-obst.de

Busumleitung während der Rallye Monte Carlo Historique

Bad Homburg (hw). Wegen der „Rallye Monte Carlo Historique“ kann die Haltestelle „Kurhaus“ am Donnerstag, 30. Januar, von circa 10 bis 17 Uhr nicht angefahren werden. Der Busverkehr wird wie folgt umgeleitet: Die Umleitung erfolgt vom Finanzamt in Richtung Bahnhof für alle Linien über: Kaiser-Friedrich-Promenade – Ferdinandstraße – zur Haltestelle „Marienbader Platz“. Weiter über Hessenring – links Schleußnerstraße – Frölingstraße bis zum Bahnhof. Die Linien 3, 7, 17, 260, 261 und X26 fahren ab der Haltestelle „Marienbader Platz“ direkt zum Bahnhof. In der Gegenrichtung vom Bahnhof kommend in Richtung Kurhaus über: Schöne Aussicht – Kisseleffstraße – Kaiser-Friedrich-Promenade. Die Linien 3, 7, 17, 260, 261 und X26 fahren die Haltestelle

„Hessenring“ an und ebenfalls Thomasbrücke – Schöne Aussicht – Kisseleffstraße – Kaiser-Friedrich-Promenade. Die Linie 33 fährt ab der Haltestelle „Maria-Ward-Schule“ über Kisseleffstraße – Kaiser-Friedrich-Promenade – Ferdinandstraße direkt zum Bahnhof und weiter den regulären Linienverlauf. Die Linie 54 fährt ab der Haltestelle „Marienbader Platz“ über: Hessenring – Thomasstraße – Schöne Aussicht – Kisseleffstraße – Kaiser-Friedrich-Promenade und ab der Ersatzhaltestelle weiter den regulären Linienverlauf nach Friedrichsdorf. Hinter dem Kurhaus in der Kaiser-Friedrich-Promenade wird beidseitig eine Ersatzhaltestelle eingerichtet. An der Haltestelle „Marienbader Platz“ halten alle Busse, die aus Richtung Kurhaus zum Bahnhof fahren.

Gebetsabende noch bis Samstag

Bad Homburg (hw). Jeden Abend finden noch bis zum 25. Januar Gebetsgottesdienste im Hochtaunuskreis statt. Veranstaltet werden diese Treffen von einem evangelischen Netzwerk unterschiedlicher Gruppen, Freikirchen und Kirchengemeinden im Hochtaunuskreis. „Hope – Miteinander Hoffnung leben“ ist das Motto der Internationalen Gebetswoche der Evangelischen Allianz 2025. Frank Heinrich, Dresden, wird am 26. Januar darüber predigen. Er sagt: „Mit einer Haltung der Demut und einem Blick auf die Hoffnung gilt es, Brücken untereinander und Versöhnung zu stiften – auch in unser Land und unsere Gesellschaft.“

Termine: Donnerstag, 23. Januar, um 19.30 Uhr Evangelisch Freikirchliche Gemeinde, Sodener Straße 18, Bad Homburg; Freitag, 24. Januar, um 19.30 Uhr Freie Evangelische Gemeinde Oberursel, Bommersheimer Straße 74 (Jugend-Gebets-Abend); Samstag, 25. Januar, um 18 Uhr Evangelische Methodistische Kirche Friedrichsdorf, Wilhelmstraße 28 (Iranisch-Deutscher Begegnungsabend mit Musik + Farsi-Gastsprecher); Sonntag, 26. Januar, um 15 Uhr gemeinsamer Abschlussgottesdienst in der evangelischen Erlöserkirche Bad Homburg, mit Kindergottesdienst. Weitere Infos erhalten Interessierte unter Telefon 06172-685393.

Das große Testen

Bad Homburg (hw). Ein Familiengottesdienst findet am Sonntag, 26. Januar, ab 11 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum Ober-Erlenbach, Holzweg 36, statt. Bei Mitmachstationen sind alle Generationen eingeladen mitzutesten. Das Streichensemble „Die Saitenflitzer“ unter der Leitung von Andrea Christ bereichert den Gottesdienst mit Musik.

bleib dabei mit apotheke prime

Lösen Sie Ihr E-Rezept rund um die Uhr ein!

Wir bringen Ihnen Ihre Bestellung im gesamten Rhein-Main-Gebiet kostenfrei nach Hause. ... oder besuchen Sie uns vor Ort!

www.ihre-apotheker.de

Vereinsabend bei der IGE

Bad Homburg (hw). Am Dienstag, 28. Januar, lädt die Interessengemeinschaft Eisenbahn (IGE) von 19.30 Uhr an zum Vereinsabend mit Vortrag ein. Treffpunkt ist die Schultheißenstube im Vereinshaus, Am Kitzenhof 4, in Gonzenheim. Thomas Weigand präsentiert einen Vortrag aus seiner Reihe Grundlagen der Modellbahntechnik. Die auf vier Teile ausgelegte Präsentationsreihe befasst sich unter anderem mit Analog- und Digitalsystemen, Schnittstellen, Rückmeldung einer Lok und Positionsbestimmung, Blöcken und Fahrstraßen, dem Rad-Schiene-System, Reibung und Zugkraft, Kräften in Steigungen und Kurven. Der erste Teil beschäftigt sich mit den Grundlagen der Grundlagen wie Normen, Maßstäbe, Gleissystemen und Gleisplan Grundformen. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen sind im Internet unter www.ige-hg.de oder per E-Mail an info-ige@ige-hg.de.

Waldorfschüler lernen anders

Sie möchten mehr über uns erfahren?

Do, 30. Januar 2025 • 8.30 Uhr bis 9.30 Uhr

Schnupperstunde für künftige Erstklässler

Do, 30. Januar 2025 • 16 bis 17.30 Uhr

Oberstufen-Infotag

Um Anmeldung wird gebeten:
info@waldorfschule-oberursel.de

Eichwäldchenweg 8 • Oberursel • waldorfschule-oberursel.de



Freie Waldorfschule Oberursel

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

25. bis 31. Januar 2025

<p>Widder 21.3.–20.4.</p> <p>Stier 21.4.–20.5.</p> <p>Zwilling 21.5.–21.06.</p> <p>Krebs 22.6.–22.7.</p> <p>Löwe 23.7.–23.8.</p> <p>Jungfrau 24.8.–23.9.</p>	<p>Erfreuliche Nachrichten schneiden ins Haus. Eine lang ersehnte Sache könnte sich nun für Sie endlich erfüllen. Es gibt bestimmt bald eine Menge zu feiern. Prost!</p> <p>Nehmen Sie jede Gelegenheit wahr, um sich bei Ihren Freunden und Bekannten über den Fortgang einer bestimmten Sache zu informieren, die Sie ganz persönlich betrifft.</p> <p>Die Aufgabe, die Sie übernehmen wollen, ist schon ziemlich anstrengend – das wissen Sie. Auf der anderen Seite ist sie auch erfüllend – und das reizt Sie umso mehr!</p> <p>Wo ein kluges Wort nicht die erwünschte Wirkung zeigt, da muss bei Ihnen jetzt wohl ein handfester Flirt her! Aber Vorsicht, so etwas kann auch zu ernststen Verwicklungen führen.</p> <p>Wenn Sie in einer bestimmten Angelegenheit nicht am Ball bleiben, droht Ihnen ein empfindlicher finanzieller Verlust. Deshalb müssen Sie sich ein Freizeitvergnügen versagen.</p> <p>Achten Sie in dieser Woche darauf, sich arbeitstechnisch nicht zu überfordern. Genießen Sie die Stunden mit Ihrem Herzblatt – die Zweisamkeit wird Ihnen beiden guttun.</p>	<p>Waage 24.9.–23.10.</p> <p>Skorpion 24.10.–22.11.</p> <p>Schütze 23.11.–21.12.</p> <p>Steinbock 22.12.–20.1.</p> <p>Wassermann 21.1.–19.2.</p> <p>Fische 20.2.–20.3.</p>	<p>Vertragsabschlüsse müssen nun am besten doppelt und dreifach überdacht und abgesichert werden! Schließlich ist das Risiko, das Sie eingehen, durchaus beachtlich.</p> <p>Sie beharren derzeit auf Ihrem Standpunkt, ohne die weitere Entwicklung beachtet zu haben. Dieser Mangel an Flexibilität wird Ihnen noch schwer zu schaffen machen.</p> <p>Quälen Sie sich nicht mit bitteren Selbstvorwürfen: Die Meinungsverschiedenheit, die die letzte Woche überschattet hat, wird keine unangenehmen Folgen für Sie haben!</p> <p>Keiner kann das Rad der Zeit aufhalten oder gar zurückdrehen. Als vorausschauender Mensch sollten Sie jetzt lieber versuchen, Kompromisslösungen anzustreben.</p> <p>Sie haben sich einer bestimmten Person gegenüber in der letzten Zeit nicht besonders freundlich verhalten. Lange wird sie sich das nicht mehr bieten lassen – bitten Sie um Entschuldigung.</p> <p>Eine Finanzkrise dürfte im Großen und Ganzen überwunden sein: Dafür haben Sie hart und ausdauernd gearbeitet. Jetzt dürfen Sie sich eine kleine Ruhepause gönnen.</p>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Endlich wieder alle Register ziehen!

Bad Homburg (jas). Auf diesen Tag hatte Friedrich Jüngling, der Vorsitzende des Kirchenvorstands der evangelischen Gemeinde Gonzenheim, viele Monate warten müssen. Am Sonntag war der langersehnte Moment endlich gekommen: Jüngling stand an der weit geöffneten Kirchentür und verteilte das Programm für ein ganz besonderes Ereignis – das Konzert zur Einweihung der renovierten Orgel. Als Organist hatte sich Thomas Wilhelm angekündigt, der Orgel- und Glockensachverständige der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau und Kirchenmusiker an der St.-Nikolaus-Kirche in Bad Vilbel. In seinen Begrüßungsworten warf Friedrich Jüngling einen Blick zurück. Im Jahr 2021, als die Orgel als Instrument des Jahres gefeiert worden war, hatte man anlässlich der jährlichen Stimmung des Gonzenheimer Instruments den Hinweis erhalten, dass nach über 20 Jahren eine Generalreinigung und Überholung der Technik notwendig sei. Da zu diesem Zweck alle Pfeifen ausgebaut und gereinigt werden müssen, entstand im Kreise der acht ehrenamtlichen Organisten der Wunsch, gleichzeitig das Klangbild zu verbessern. „Es wurden Konzepte gemacht und dann wurde zusammen mit der Licher Orgelbaufirma Förster & Nicolaus, die die Orgel vor knapp 60 Jahren auch gebaut hatte, überlegt, was im bestehenden Orgelgehäuse möglich ist. Schließlich holte man Thomas Wilhelm als Orgelexperten dazu und traf im Kirchenvorstand eine Entscheidung“, berichtet Jüngling. Bundesweit holte man Angebote von Orgelbaufirmen für die umfangreiche Renovierung des Instruments ein, schließlich entschied man sich erneut für die Firma aus Lich. „Schon bei der Erteilung des Auftrags im Herbst 2022 wurde uns gesagt, dass die Firma stark ausgelastet und ein Beginn der Arbeiten erst 2024 möglich sei.“ Am 2. September des vergangenen Jahres begannen dann die Arbeiten. „Kurz vor dem vierten Advent, am 18. Dezember 2024, war die Renovierung abgeschlossen, und das Instrument wurde von Thomas Wilhelm begutachtet und abgenommen“, informierte Jüngling. „Wir konnten sowohl den Zeitplan als auch den Kostenrahmen einhalten.“ 105 000 Euro wurden in die Erneuerung der Gonzenheimer Orgel investiert. 70 Prozent dieser Summe brachten der Förderverein sowie Spender und Sponsoren auf. „Außerdem hatte die Kirchengemeinde Rücklagen gebildet“, so Jüngling, der für die Konzertgäste auch kurz zusammenfasste, welche Arbeiten erledigt worden waren. „Es wurde alles gereinigt und vom Staub befreit, alle Pfeifen wurden klanglich überarbeitet und insgesamt drei neue Register eingesetzt. Dafür wurden die bisherigen Register versetzt oder ausgebaut und ein zusätzliches eingesetzt. Die gesamte Mechanik, die Tasten und

das Pedal wurden auf einen guten Stand gebracht“, so Jüngling. Wie die Gonzenheimer Orgel nach der Generalüberholung klingt, wollten am Sonntag zahlreiche Konzertgäste hören. „Ich hätte nicht gedacht, dass die Kirche so voll ist“, staunte ein Besucher beim Betreten des Gotteshauses. Das Programm hatte Thomas Wilhelm abwechslungsreich gestaltet. Los ging es mit Toccata von Dietrich Buxtehude, gefolgt von Variationen über „Wie schön leuchtet uns der Morgenstern“ von Samuel Scheidt, „Christum wir sollen loben schon“ von Georg Böhm sowie „Suite du deuxième ton“ von Louis-Nicolas Clérambault. Dass die Gonzenheimer Orgel von der Nüchternheit der Nachkriegszeit geprägt ist und den barocken Klang etwas vermissen lässt, darauf wies Wilhelm hin, bevor er Ciaconna in B-Dur von Johann Bernhard Bach sowie „Allein Gott in der Höh sei Ehr“ sowie Präludium und Fuge in D-Dur von Johann Sebastian Bach spielte. „Wir wollten die Orgel aus den 60er-Jahren erhalten und nicht gegen das Konzept arbeiten. Die Orgel ist weiterhin voll mechanisch. Neu hinzugekommen sind als Register die Trompeten“, informierte Wilhelm. Die Entscheidung, welche Veränderungen des Klangbilds vorgenommen werden, sei „im Hinblick auf eine breite Verwendbarkeit des Instruments und einen vielfältigen Klang gefallen“.



Thomas Wilhelm, der Orgel- und Glockensachverständige der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN), gibt das Konzert zur Einweihung der renovierten Orgel in der Gonzenheimer Kirche. Foto: jas

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH
Geschäftsführer: Alexander Bommersheim
Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
 Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
 E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
 www.hochtaunusverlag.de
 www.taunus-nachrichten.de
Anzeigenleitung: Alexander Bommersheim
Redaktion: Hochtaunus Verlag GmbH
 E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)
Auflage: 26 700 verteilte Exemplare
Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.
Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 16 Uhr
 Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.
 Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr
Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 43 vom 1. Januar 2025
Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
 Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen
 Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

	3	7		8				
2	8			3				
				4	3			2
1				8	2	6	9	
	9			6			1	
	5	6	4	1				8
7		3	5					
				2			4	1
				8			5	3

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

4	8	7	6	2	1	3	5	9
2	6	3	9	5	8	4	1	7
9	1	5	4	7	3	6	8	2
7	2	9	5	8	6	1	3	4
3	4	6	1	9	2	5	7	8
8	5	1	3	4	7	9	2	6
1	7	4	8	3	9	2	6	5
5	3	2	7	6	4	8	9	1
6	9	8	2	1	5	7	4	3

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Es muss endlich gut geheiratet werden



Am Mittwoch, 29. Januar, gastiert die Schauspielerin Anna Maria Mühe – bekannt aus „Solo für Weiss“ und „Unsere wunderbaren Jahre“ – mit der Komödie „Stolz und Vorurteil *oder so“ im Kurtheater, Louisenstraße 58. In der Komödienbearbeitung des Romanklassikers von Jane Austen steht das Überleben der Familie Bennet auf dem Spiel. Denn Mrs. Bennet hat fünf ledige Töchter im heiratsfähigen Alter, jedoch können nur Männer Erben sein. Darum setzt sie alles daran, ihre Töchter möglichst gut zu verheiraten. Das Schauspiel schildert die Geschichte aus der Perspektive von fünf Dienstmädchen. Inmitten von Slapstick, Popsongs und einer Liebesgeschichte entsteht dabei eine Erzählung von weiblicher Selbstbestimmung und ökonomischer Abhängigkeit. Eintrittskarten sind bei Frankfurt Ticket RheinMain im Internet unter <https://www.frankfurtticket.de>, bei allen bekannten Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse erhältlich. Foto: Franziska Strauss

DAS WETTER AM WOCHENENDE

<p>Freitag 7° – 2°</p>	<p>Sonntag 7° – 4°</p>
<p>Samstag 10° – 5°</p>	

Mit Liedern dem Himmel so nah

Bad Homburg (hw). Lieder, die vom Himmel erzählen und Anregungen, wie man dem Himmel nahekommt, von dem Jesus sagte, dass wir zumindest manchmal bereits mittendrin wären, darum geht es im Treffpunkt-Gottesdienst am kommenden Sonntag, 26. Januar, um 10.45 Uhr, in der Ober-Eschbacher Kirche „Zur Himmelspforte“, Ober-Eschbacher Straße 76.

Passend dazu werden im Kindergottesdienst Himmelsbilder erstellt. Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst von der Kirchenband „Churchies“ und auch die „MusicKids“ werden mitwirken. Im Anschluss an den bunten Gottesdienst ist zu einem Zusammensein mit einem einfachen Mittagessen eingeladen, das von Konfirmanden vorbereitet wird.

KEB-Vortrag über das KZ-Außenlager „Tannenwald“

Bad Homburg (hw). Am Montag, 27. Januar, jährt sich die Befreiung des Konzentrations- und Vernichtungslagers Auschwitz-Birkenau durch die Rote Armee zum 80. Mal. Dieser Tag, der weltweit an die Opfer des nationalsozialistischen Terrorregimes erinnert, wurde in Deutschland als Gedenktag festgelegt. Aus diesem Anlass lädt die Katholische Erwachsenenbildung Taunus (KEB) am Dienstag, 28. Januar, um 19 Uhr in das Gemeindehaus der Katholischen Pfarrkirche St. Marien, Dorotheenstraße 19, ein.

Bernd Vorläufer-Germer, Regionalhistoriker aus Bad Homburg, wird an diesem Abend die Ergebnisse seiner intensiven Forschungsarbeit präsentieren. Sein Vortrag widmet sich der Geschichte des Außenkommandos „Tannenwald“ des Konzentrationslagers Buchenwald, das während der Zeit des Nationalsozialismus in der östlichen Taunusregion eine wichtige Rolle spielte. Die Funktion dieses Außenlagers, das in unmittelbarer Nähe zu den Haupt-

quartieren von Hermann Göring und Heinrich Himmler im Schloss Kransberg lag, wird ebenso beleuchtet wie die Schicksale einzelner Häftlinge, die unter dem menschenverachtenden Programm der „Vernichtung durch Arbeit“ litten.

Besonders bemerkenswert ist die Tatsache, dass es im katholischen Dorf Kransberg auch Menschen gab, die trotz der allgegenwärtigen Gefahr christliche Nächstenliebe zeigten und den Häftlingen halfen. Eine der Geschichten, die der Referent vorstellen wird, handelt von einem Häftling, dem eine erfolgreiche Flucht gelang – ein seltener Lichtblick inmitten von Leid und Unterdrückung.

Der Vortrag ist kostenfrei und lädt alle Interessierten ein, sich mit einem oft vergessenen Teil der regionalen Geschichte auseinanderzusetzen. Mit dieser Veranstaltung soll die Erinnerung an die Gräueltaten des NS-Regimes wachgehalten und den Opfern eine Stimme gegeben werden.

„Taunuslotsen“ bald im Einsatz

Hochtaunus (how). Unter dem Titel „Taunuslotsen“ entsteht derzeit ein neues Projekt, das sich der Förderung von Mobilität und gesellschaftlicher Teilhabe älterer sowie mobilitätseingeschränkter Menschen widmet. Ziel ist es, einen zuverlässigen und bedarfsgerechten Begleitservice zu etablieren, der Menschen im Alltag unterstützt. Der Startschuss für das Projekt ist für Januar 2025 geplant.

Die „Taunuslotsen“ sollen besonders im Bereich des öffentlichen Nahverkehrs, vorrangig entlang der Taunusbahn, aktiv werden. Sie begleiten Fahrgäste von der Haustür oder Haltestelle zu Terminen, wie etwa Arztbesuchen oder Behördengängen. Dabei helfen sie beim Ein- und Aussteigen, bedienen Fahrkartenautomaten und bieten Orientierungshilfe. Koordiniert werden die Einsätze über eine eigens entwickelte Website und Smartphone-App. Zusätzlich steht eine Telefonserviceestelle bereit, um sowohl Kunden als auch den Lotsen

zur Verfügung zu stehen. Die Einsätze der „Taunuslotsen“ sind flexibel gestaltet: Jeder Einsatz kann bis maximal vier Stunden dauern, und die Lotsen können ihre Verfügbarkeit selbst bestimmen. Selbstverständlich ist die Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs während der Einsätze für den „Taunuslotsen“ kostenfrei. Für die Tätigkeit als „Taunuslotse“ sind Freude am Umgang mit Menschen, Zuverlässigkeit und Einfühlungsvermögen gefragt. Außerdem wird die Teilnahme an einer Schulung sowie die Vorlage eines Führungszeugnisses geknüpft. Ein eigenes Smartphone zur Einsatzkoordination und ein Mindestalter von 18 Jahren gehören ebenfalls zu den Anforderungen.

Interessierte können sich bereits jetzt unverbindlich informieren. Das Projekt wird über die E-Mail-Adresse smartes@hochtaunuskreis.de sowie telefonisch unter 06172-999-1609 betreut.



Zonta-Präsidentin Anja Weixler (r.) überreicht einen symbolischen Scheck an Dagmar Wacker, Leiterin der Beratungsstelle und des Frauenhauses in Bad Homburg. Foto: Zonta-Club

Zonta-Club übergibt Spenden an verschiedene Einrichtungen

Hochtaunus (how). Zufluchtsort für die Opfer von häuslicher Gewalt – das sind die Beratungsstellen und Frauenhäuser in Oberursel und Bad Homburg. Der Zonta-Club Bad Homburg und der Förderverein des Zonta-Clubs unterstützen neben anderen Projekten auch diese wichtigen Einrichtungen seit vielen Jahren. Im vergangenen Jahr sammelten die Zonta-Frauen dafür Spenden in Höhe von fast 4000 Euro.

Zum Jahreswechsel überreichte Zonta-Präsidentin Anja Weixler einen symbolischen Scheck über 1000 Euro an Dagmar Wacker, die Leiterin der Awo-Beratungsstelle und des Frauenhauses „Lotte Lemke“ in Bad Homburg. Für den Verein „Frauen helfen Frauen“, der in Oberursel eine Beratungsstelle und ein Frauenhaus betreibt, nahm die Vorsitzende Anja Körneke einen symbolischen Scheck in Höhe von 2735 Euro entgegen.

Dagmar Wacker und Anja Körneke berichteten, dass der Bedarf an geschützten Räumen für Gewaltopfer weiter zunehme und die vorhandenen Kapazitäten deutlich übersteige. Auch die Beratungsstellen seien stark ausgelastet. Beide Einrichtungen sind auf Spenden angewiesen, um die betroffenen Frauen und ihre Kinder mit Kleidung, Schulausrüstung und anderen Dingen des täglichen Bedarfs auszustatten. Auch werden die Spendengelder für Therapieangebote eingesetzt, die den Betroffenen helfen sollen, ihre Gewalterfahrungen zu verarbeiten.

Präsidentin Anja Weixler sagte auch für die Zukunft die Unterstützung des Zonta-Clubs zu: „Die Arbeit der Beratungsstellen und Frauenhäuser in Bad Homburg und Oberursel verdient höchste Anerkennung. Da leisten wir gerne einen kleinen Beitrag als Zeichen unserer Wertschätzung und Solidarität.“

GOLDANKAUF

VERTRAUEN SIE IHREM 1A JUWELIER - DER ENDPREIS ZÄHLT

SOFORT BARGELD FÜR

ZAHNGOLD | ALTGOLD | BRUCHGOLD | GOLDUHREN | GOLDBARREN
GOLDMÜNZEN | SILBERBESTECK | SILBERSCHMUCK | ZINN

AN- & VERKAUF VON LUXUSUHREN: ROLEX, BREITLING, AUDEMARS PIGUET, UVM.

JETZT KOSTENLOS ANFRAGEN!
SERIÖSES & FAIRES ANGEBOT EINHOLEN

Scheurenbrand & Seiler

seit 1947

LOUISENSTRASSE 48 - 61348 BAD HOMBURG

MO – FR 10 BIS 18 UHR • SA 10 BIS 16 UHR

06172 8569957

WWW.SCHEURENBRAND-SEILER.DE

Falcons erwarten am Sonntag die Sharks aus Würzburg

Bad Homburg (gw). Jetzt hat es auch die Falcons erwischt! Am 14. Saisonspieltag mussten sich die Bad Homburger Basketballerinnen beim Tabellenvierten TSV Wasserburg mit 51:60 (27:34) geschlagen geben und kassierten damit in der 2. Basketball-Bundesliga Süd die erste Niederlage in dieser Saison.

Die ist allerdings auch personellen Problemen geschuldet gewesen, denn Spielmacherin Isabel Gregor war beim Abschlusstraining im Primodeus-Park umgeknickt und stand deshalb gestern Nachmittag ebenso nicht zur Verfügung wie Finja Heubel, die sich beim Aufwärmen in der Badria-Halle verletzt hat.

Die Niederlage in Wasserburg war vor allem einem „Fehlstart“ in diese Partie geschuldet, denn die Falcons lagen nach vier Minuten bereits mit 0:8 und nach dem ersten Viertel mit 9:17 zurück.

Emma Rhein, in Durchgang eins mit sieben Punkten die auffälligste und erfolgreichste Spielerin der Falcons, hatte mit einem „Dreier“ für das 8:3 gesorgt und damit für die ersten Zähler des Spitzenreiters.

Über 17:11 (12.) und 24:13 (14.) entwickelte sich das Ergebnis bis zum Pausenstand von 34:27. Diese sieben Punkte Rückstand hatten auch nach dem dritten Viertel beim 49:42 noch Bestand, und auch in den letzten zehn Minuten gelang es den Gästen aus Bad Homburg nicht, den Rückstand entscheidend zu verkürzen.

„Wasserburg hat dieses Spiel verdient gewonnen, aber wenn wir in Komplettbesetzung in den Playoffs nochmals auf diese Mannschaft treffen sollten, werden wir es sicherlich besser machen“, wollte Brown diese Niederlage nicht überbewerten.

Nun gilt der Fokus in dieser Trainingswoche dem nächsten Heimspiel am Sonntag um 16.30 Uhr in eigener Halle gegen den Tabellenzweiten QOOL Sharks Würzburg, das für die Falcons sicherlich nicht einfacher wird als die Partie in Wasserburg.

Falcons Bad Homburg: Bierina (13/2), Niehues (11), Nolan (8/1), Rhein (7/2), Karabacak (4), Holzschuh (4), Oevermann (3) und T. Steinhoff (1).



Elza Bierina (l.) ist mit 13 Punkten in Wasserburg die erfolgreichste Werferin der Falcons Bad Homburg. Foto: gw

5. Winter-Cup mit guter Besetzung

Hochtaunus (fk). Volles Haus beim „5. Winter-Cup“ im Sportzentrum Frankfurt/Kalbach. Über 500 Leichtathleten aus dem gesamten Bundesgebiet, darunter Vereine wie TSV Bayer 04 Leverkusen, VfB Stuttgart, Cologne Athletics oder Sport Union Neckarsulm, absolvierten in Summe an die 1000 (!) Einzelstarts. Auch aus den Taunus-Vereinen unterzogen sich einige Starter einem Formtest für die bald anstehenden diversen Titelkämpfe unter dem Hallendach.

Jessica Penzlin von der HTG Bad Homburg nahm bei den Frauen die vier Kilogramm schwere Kugel in die Hand. Mit guten 11,43 Metern durfte die Technikerin aus der Kurstadt dann auf die dritte Stufe des Treppchens klettern und hatte zudem noch drei weitere Versuche mit Weiten jenseits der elf Meter auf der Habenseite. Teamkollegin Katharina Ramos-Büchel (noch Nachwuchsklasse U23)

schwang sich im Stabhochsprung der Frauen als Vierte über 2,10 Meter. Erwähnenswert noch die 800-Meter-Zeiten von einem Duo aus Oberursel. Hannah Lösel und Yann-Hendrik Hopp (beide Eintracht Frankfurt und U20) hatten nach 2:22,86 Minuten (1.) beziehungsweise 2:07,67 Minuten (5.) eine neue persönliche Bestzeit im Gepäck.

Ebenfalls aus Oberursel kommt Lisa Hinrichsen, die auch das Adler-Trikot trägt. Sie markierte in der Nachwuchsklasse U18 mit der drei Kilogramm schweren Kugel starke 11,95 Meter. Das bedeutete zwar eine neue persönliche Bestmarke, reichte aber leider „nur“ zum ungeliebten vierten Platz. Am letzten Wochenende im Januar hat Lisa dann bei den „Hessischen“ erneut die Möglichkeit aufs Treppchen zu kommen und dabei eventuell auch noch die Möglichkeit, die zwölf Meter zu knacken.

Sport in Kürze

Fußball-Testspiele: Samstag: 1. FC-TSG Königstein – TuRa Niederhöchstadt (16 Uhr), Usinger TSG II – FSG Gräveneck/Seelbach (17 Uhr). **Sonntag:** FSV Steinbach II – SV Fischbach (12.30 Uhr), DJK Sportfreunde Bad Homburg II – SC Riedberg (13 Uhr), SC Dortelweil – FC Neu-Anspach, SV Seulberg – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg, FSV Friedrichsdorf II – BSC SW 19 Frankfurt, FG 02 Seckbach – FC 09 Oberstedten, (alle 14 Uhr), EFC Kronberg II – SV Rosbach, Eintracht Oberursel – SGK Bad Homburg, Germania Enkheim – 1. FC 04 Oberursel, SV 07 Hedderneim – SG Ober-Erlenbach, SpVgg. 02 Griesheim – FSV Friedrichsdorf, FFV Olympia 07 Frankfurt – FSV Steinbach (alle 15 Uhr). **Dienstag:** TSG Nieder-Erlenbach – Usinger TSG (20 Uhr). **Mittwoch:** DJK Sportfreunde Bad Homburg – Türk Gücü

Friedberg (20 Uhr).

Fußball: In der Buchfinkenhalle in Usingen wird am Sonntag der Hallen-Kreismeister der A-Jugend (Altersklasse U19) ermittelt, wobei Titelverteidiger FC Neu-Anspach, SG Oberhöchstadt, Usinger TSG I und II, JfV Oberursel und die JSG Kirdorf am Start sind.

Badminton: Der BV Friedrichsdorf richtet am 1. und 2. Februar in der Sporthalle der Philip-Reis-Schule die Hessenmeisterschaften für die Altersklassen aus, wobei Bürgermeister Lars Keitel die Schirmherrschaft übernommen hat. Beginn ist am Samstag um 10 Uhr und am Sonntag um 9 Uhr.

Basketball: In der U-18-Bundesliga der weiblichen Jugend haben die Südhessen Junioren im Primodeus-Park in Bad Homburg gegen den Post SV Nürnberg mit 59:64 verloren. (gw)

Bad Homburg Sentinels: Saisonstart am 1. Mai

Bad Homburg (gw). Nicht nur wegen der zur Zeit laufenden Playoffs in der NFL und dem bevorstehenden „Super Bowl“ LIX, der in der Nacht vom 9. auf den 10. Februar in New Orleans ausgetragen wird, kommen die Footballer der Bad Homburg Sentinels langsam aber sicher auf Betriebstemperatur.

Bei der Mitgliederversammlung im Kinopolis – dort findet auch in diesem Jahr die traditionelle Super-Bowl-Party statt – konnte die Position des Schatzmeisters vor wenigen Tagen neu besetzt werden.

Der 55-jährige Sven Müller aus Oberursel ist Vater eines U-16-Jugendspielers der „Wächter“ und folgt auf Martin Peter, der aus beruflichen Gründen nicht zu einer Wiederwahl angetreten war.

Laut dem vor Kurzem veröffentlichten Spielplan für die Football-Regionalliga Mitte startet Bad Homburg am 11. Mai mit einem Auswärtsspiel in Marburg in der dritthöchsten Spielklasse Deutschlands die Saison 2025.

Die fünf Heimspiele finden im Sportzentrum Nordwest an folgenden Tagen statt: am 7. Juni (19 Uhr) gegen die Marburg Mercenaries, am 22. Juni (14 Uhr) gegen die Kaiserslautern Pikes, am 28. Juni (15 Uhr) gegen die Mainz Golden Eagles, am 13. Juli (14 Uhr) gegen die Fulda Saints sowie am 10. August (14 Uhr) gegen die Kassel Titans.

Was die sportliche Bilanz der vergangenen Saison betrifft, so hat der fünfte Tabellenplatz in der Regionalliga Mitte mit 12:8 Punkten ganz sicher nicht den Ansprüchen des Bad Homburger Football-Clubs genügt, der auch im Hessenpokal nach einer 19:31-Niederlage bei den Wiesbaden Phantoms frühzeitig die Segel streichen musste.

Mit einigen Neuzugängen wollen die Sentinels in der neuen Saison wieder an erfolgreichere Zeiten anknüpfen. Der gebürtige Usinger Tim Hirsch (34), der bereits 2020 für die Bad Homburger gespielt hatte und in der vergangenen Saison bei ihnen als Offensive-Line-Coach an der Linie stand, kehrt als Leistungsträger auf den Rasen zurück.

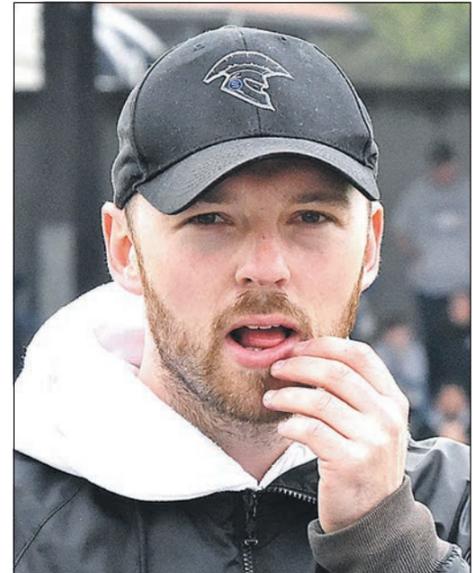
Mit Elia Böhm (Darmstadt), der schon von 2021 bis 2023 das Sentinels-Trikot getragen hat, und Darion Neal (Gießen) konnten zwei neue Running Backs verpflichtet werden sowie mit Sven Fischer (Stuttgart) und Moritz Schmidt (Frankfurt) zwei Akteure mit ELF-Erfahrung. Quarterback Liam Müller aus dem eigenen Nachwuchs soll im Regionalliga-Team den nächsten Entwicklungsschritt machen. Im Staff arbeiten 2025 neben Headcoach Connor Shannon auch noch Benjamin Schuster, Joachim Seiffert, Lars Lich (zuletzt Rüsselsheim Crusaders) und Phill Ksieki, wobei noch ein weiterer Offense-Coach ge-

sucht wird. Für die U20 ist der ehemalige ELF-Spieler Luca Hebel als Trainer hinzugekommen. Nicht mehr zum Trainerstab der Junioren gehören Max Zaher und Marian Oesterling, der sich eine Auszeit vom Football nimmt.

Aushängeschild der Sentinels war auch 2024 die U-20-Nachwuchsmannschaft, die bei den deutschen Meisterschaften durch einen 56:20-Erfolg bei den Potsdam Royals erstmals in der Vereinsgeschichte das Halbfinale erreicht hatte. Dort unterlag das Team von Markus Hachenberg, Max Zaher und Kai Schlegel dem späteren Champion Düsseldorf Panthers mit 12:68.

In der Saison 2025 tritt die U20 der Bad Homburg Sentinels erneut in der Gruppe Süd der GFL Juniors an, wobei die Troisdorf Jets, Saarland Hurricanes, Stuttgart Scorpions, Fursty Razorbacks Fürstfeldbruck, Munich Cowboys, Wiesbaden Phantoms, Gießen Golden Dragons und Schwäbisch Hall Unicorns die Gegner sind.

Den Unterbau der Junioren bilden eine U16 sowie eine U13, die im Gegensatz zur vergangenen Saison mit 7er-Teams spielt und nicht mehr mit 5er-Mannschaften. In der Vorbereitung auf die neue Football-Saison trainieren die Sentinels zurzeit ebenso wie die U16 in der neuen Albin-Göhring-Halle am Massenheimer Weg, wobei je nach Wetterlage in absehbarer Zeit das Training ins Sportzentrum Nordwest verlegt werden soll, wo die U20 bereits ihre Übungs-Einheiten absolviert.



Als einer der Vereinsgründer steht Maximilian Schwarz als Vorsitzender auch weiterhin an der Spitze der Bad Homburg Sentinels. Foto: gw

TTC OE Bad Homburg muss zum Derby nach Maberzell

Bad Homburg (gw). In der 1. Tischtennis-Bundesliga der Herren (TTBL) kam die 1:3-Niederlage des TTC OE Bad Homburg beim TTC Schwalbe Bergneustadt nicht wirklich überraschend, denn die Gäste mussten am 14. Saisonspieltag mit zweifachem Ersatz antreten.

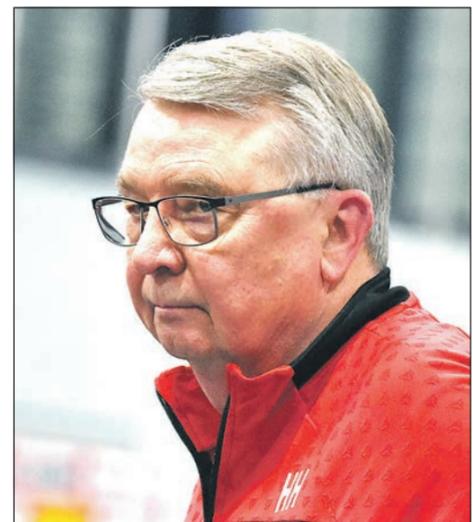
Da auf Ober-Erlenbacher Seite mit Kristian Karlsson wegen seiner gegen Grenzau erlittenen Hüftprellung und Yuma Tsuboi wegen seiner Teilnahme an den japanischen Landesmeisterschaften wichtige Leistungsträger fehlten, bekamen Alan Hadzikaric und Elijah Menn aus der zweiten Mannschaft Gelegenheit, Bundesliga-Luft zu schnuppern.

Trainer Helmut Hampl setzte Hadzikaric in der Burstenhalle sogar im dritten Einzel ein, bei dem der 18-jährige ehemalige Hochheimer gegen den belgischen EM-Teilnehmer Adrien Rassenfosse beim 5:11, 0:11 und 5:11 erwartungsgemäß überfordert war. Sein Debüt in der TTBL am 19. Januar 2025 wird Hadzikaric aber ganz sicher für immer als Meilenstein in seiner sportlichen Karriere in Erinnerung behalten. Für das einzige Erfolgsergebnis auf Bad Homburger Seite sorgte der Ungar Csaba András, der im zweiten Einzel mit einem überraschend klaren 11:6, 11:4 und 11:4 gegen den 24-jährigen US-Amerikaner Kanak Jha für den zwischenzeitlichen 1:1-Ausgleich sorgte.

Der dreifache Olympia-Teilnehmer Jha ist bekanntlich für die kommende Saison 2025/26 von Borussia Düsseldorf als Nachfolger von Timo Boll verpflichtet und mit einem Vertrag bis 2027 ausgestattet worden.

Am Samstag steht um 19 Uhr das Derby beim TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell auf dem Terminplan, und anschließend folgt eine Pause bis zum 11. Februar und dem nächsten Heimspiel gegen den Post SV Mühlhausen.

TTC Schwalbe Bergneustadt – TTC OE Bad Homburg 3:1 (9:3 Sätze): Duda – Oehme 3:0 (11:6, 11:3, 11:4), Jha – András 0:3 (6:11, 4:11, 4:11), Rassenfosse – Hadzikaric 3:0 (11:5, 11:0, 11:5) und Duda – András 3:0 (11:8, 12:10, 11:8).



Die Sorgenfalten sind bei TTC-Trainer Helmut Hampl nach der Niederlage in Bergneustadt wieder größer geworden. Foto: gw



Ein gespenstisches Bild, das sich da in der Kaiser-Friedrich-Promenade bietet. Einsatzkräfte in Spezialschutzanzügen und unter Atemschutz bringen verletzte Mitarbeiter eines Labors in Sicherheit, nachdem Chemikalien ausgetreten sind. Foto: Feuerwehr Bad Homburg

Chemikalienleck löst Großeinsatz der Feuerwehr aus

Bad Homburg (hw). Eine undichte Verpackung eines Gefahrgut-Versandstücks hat am vergangenen Donnerstag zu einem mehrstündigen Großeinsatz der Bad Homburger Feuerwehr geführt. Der Zwischenfall ereignete sich am frühen Vormittag bei der Anlieferung von Chemikalien in einem Laborbetrieb an der Kaiser-Friedrich-Promenade. Mitarbeiter stellten nach der Lieferung von Laborchemikalien fest, dass ein Gefahrstoff aus einem Transportbehälter austrat. Dabei erlitten mehrere Personen Haut- und Atemwegsreizungen. Die phosphorhaltige Substanz, die in mehreren Räumen, im Treppenhäus und im Außenbereich des mehrgeschossigen Labor- und Bürogebäudes auslief, reagierte mit Sauerstoff und Luftfeuchtigkeit und setzte dabei ätzende Dämpfe frei. Die alarmierte Feuerwehr Bad Homburg rückte umgehend mit dem ABC-Abwehrgesetz aus und sperrte den Unfallort weiträumig ab. Sofort nach Bekanntwerden des Unfalls informierten das VOST (Virtual Operations Support Team) und die Stadtverwaltung Anwohner und die Bevölkerung über die Situation. Einsatzkräfte in Spezialschutzanzügen und unter Atemschutz brachten die verletzten Mitarbeiter in Sicherheit. Nicht verletzte Personen, die sich noch im Gebäude befanden, wurden angewiesen, Fenster und Türen ge-

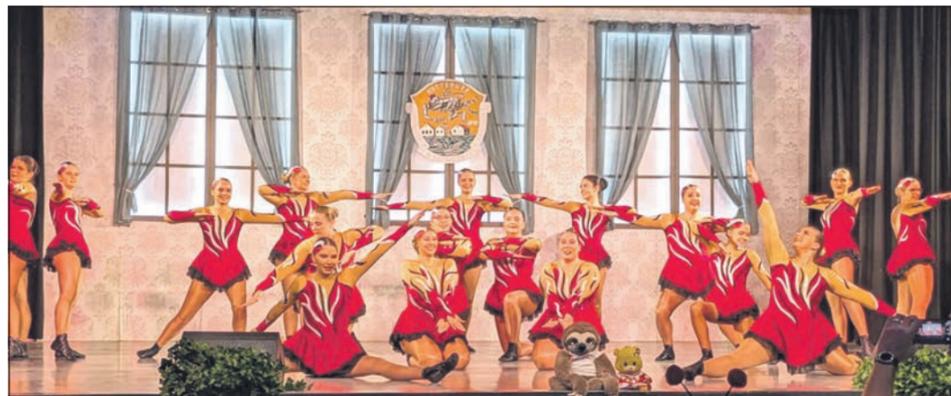
schlossen zu halten, um sich vor den giftigen Dämpfen zu schützen. Zur Dekontamination wurde auf der Kaiser-Friedrich-Promenade eine mobile Anlage durch die Feuerwehren aus Kirdorf und Dornholzhausen aufgebaut. Der Rettungsdienst untersuchte alle Personen, die Kontakt mit dem Gefahrstoff gehabt haben könnten. Da der Treppenraum des Gebäudes durch die Dämpfe unpassierbar war, wurden die verbliebenen Mitarbeiter über tragbare Leitern aus dem Gebäude evakuiert. Für die abschließende Beseitigung und Entsorgung des Gefahrstoffs wurde die Werkfeuerwehr des Industrieparks Höchst hinzugezogen. Diese neutralisierte die Substanz mit einer speziellen Lösung und stellte sicher, dass keine Gefährdung für Anwohner und die Öffentlichkeit bestand. Insgesamt waren unter der Leitung von Branddirektor Daniel Guisard 75 Einsatzkräfte von Feuerwehr und Rettungsdienst vor Ort. Während des mehrstündigen Einsatzes blieb die Kaiser-Friedrich-Promenade voll gesperrt, was zu erheblichen Verkehrsbehinderungen im Stadtgebiet führte. Um den Grundschutz für die Stadt während des Gefahrguteinsatzes sicherzustellen, wurde das Feuerwehrhaus Ober-Eschbach von der dortigen Freiwilligen Feuerwehr besetzt.

Suche nach einer Gastfamilie

Bad Homburg (hw). Der Caritasverband Taunus wird im nächsten Jahr vier junge Menschen aus Indien im Freiwilligen Sozialen Jahr beschäftigen. Die Inder haben bereits einige Jahre Deutsch als Fremdsprache in ihrem Heimatland gelernt und würden sich darauf freuen, Deutschland kennenzulernen und im sozialen Bereich im Caritasverband als Freiwillige mitzuarbeiten. Da sie nicht alleine wohnen, sondern direkt in Kontakt mit den Menschen und der Kultur in Deutschland kommen sollen, werden sie in Gastfamilien untergebracht. Das sieht der Caritasverband als entscheidenden Schritt des Ankommens an: Von Beginn an miteinander leben, den Alltag teilen und voneinander lernen. So lernen die Freiwilligen von der Gastfamilie und die Gastfamilie von den Freiwilligen. Dem Caritasverband sei es wichtig, die Freiwilligen aus Indien optimal zu begleiten und zu unterstützen. In den Einsatzstellen bereiten

sich ihre zukünftigen Kollegen explizit durch Schulungen auf die Zusammenarbeit vor und als Arbeitgeber plant der Verband „welcome-Tage“, bei denen die Freiwilligen die schönen wie auch besonderen Seiten deutscher Kultur und Lebensweise erfahren sollen. Umgekehrt möchte auch der Verband die Seiten der Heimatkultur der Inder erfahren. Der Caritasverband möchte mit Interessenten, die sich als Gastfamilie anbieten, ins Gespräch kommen und gemeinsam überlegen, wie ein Inder mit ihnen während seines Dienstes beim Caritasverband als Gast wohnen und leben kann. Genauere Informationen über Rahmenbedingungen sowie Anforderungen, Unterstützung und Leistungen für eine Gastfamilie können unverbindlich bei einem Erstkontakt besprochen werden. Bei Interesse wird darum gebeten, sich bei Mathias Nippgen-van Dijk unter Telefon 06192-293428 oder per E-Mail an mathias.nippgen-vandijk@caritas-taunus.de zu melden.

Fremdensitzungen der Heiterkeit



Bad Homburg (hw). Es ist wieder soweit, der Carnevalverein Heiterkeit Kirdorf eröffnet wie immer den Reigen der großen Fremdensitzungen der Bad Homburger Carnevalvereine. Am Samstag, 1. Februar startet die erste Sitzung der Heiterkeit getreu ihrem Motto aus der Eröffnung der Kampagne: „Mit Schwung und voller Heiterkeit durch die fünfte Jahreszeit“. Saalöffnung im Bürgerhaus Kirdorf ist um 18 Uhr, Beginn der Sitzung ist um 19.11 Uhr. Die Kirdorfer Narren versprechen, mit ihren Tanzgruppen Little Sunshines, den LA Teenies und große Garde mit über 60 Tänzern in ihren neuen Gardestücken ein Feuerwerk der Narretei abzubrennen. Protokoll und Büttenvorträge, Tanzmariechen, die Shows der Frauengruppe, Apres Burner und Dance Factory sowie Livesongs und Parodien der Gruppe Pitschedappscher vervollständigen das bunte Programm. Die zweite Sitzung der Heiterkeit folgt am Samstag, 8. Februar, gleiche Zeit und gleicher Ort. Für beide Sitzungen gibt es noch Restkarten, die bei Getränke Schaller in Kirdorf für 14 Euro erworben werden können. Foto: privat

Stöbern Sie im Katalog 2025!

Kostenlos anfordern aus dem Festnetz **0800 0400 123** oder unter www.koenigreisen.de!

Irland

Grüne Insel mit spektakulären Küsten

21.08. – 01.09. DFG | 18.09. – 29.09.2025 DFG

Hotels der gehobenen Mittelklasse • 2 x Übernachtung / Halbpension Fährüberfahrten Amsterdam – Newcastle, Hull – Rotterdam • 9 x Übernachtung / Halbpension in Hotels • Fährüberfahrt Cairnryan – Belfast • Fährüberfahrt Dublin – Holyhead inkl. Frühstück an Bord • Stadtführungen Dublin und Belfast • Eintrittspaket: Giant's Causeway, Glenveagh Nationalpark & Castle, Cliffs of Moher, Muckross House, Dunbrody Famine Ship Experience • Eintritt irisches Tanztheater • **Durchgehende Reiseleitung in Irland, Tag 3 bis 10**

Preis pro Person im DZ | 12 Tage | Halbpension ab € 3299,-

Ihre Vorteile

Deutschlands größte 2/1-bestuhlte 5-Sterne-SUP Premiumbusflotte = maximal nur 29 Mitreisende!

König's Reisen Sonder-Stornofrist bis 45 Tage vor Abreise – kostenfrei!

Mindestteilnehmerzahl NUR 12 Personen!

GARANTIERTE, KOSTENFREIE ABHOLSTELLEN (Zubringer mittels Taxi oder Minibus zum Reisebus): **Frankfurt-Flughafen | Frankfurt-Hauptbahnhof | Mainz-Hauptbahnhof | Wiesbaden-Hauptbahnhof** Wirges, Reisezentrum (kostenlose Parkplätze)

HAUSTÜRABHOLUNG* € 29,- PRO PERSON
*der Einheitspreis gilt bis 30km von unseren kostenfreien Abholstellen; größere Entfernungen gerne auf Anfrage

5 & 5

Dresden mit Semperoper

21.02. – 23.02.2025 DFG

- Taschenbergpalais Kempinski***** (9,0 bei Booking.com)
- Champagner-Frühstück auf der Anreise
- Ticket für die Oper „Madame Butterfly“ in der Semperoper PK1
- Kaffeegedeck im Kaffeehaus mit 1 Stück Kuchen und 1 Tasse Kaffee
- Stadtführung Dresden „Auf den Spuren Augusts des Starken“
- Hausticket Zwinger mit Gemäldegalerie
- Führung „Glanzlichter der Gemäldegalerie Alte Meister“
- Nutzung des SPA- und Poolbereichs Ihres 5-Sterne Hotels

Preis pro Person im DZ | 3 Tage | Übernachtung/Frühstück+ € 989,-

Sizilien – Mandelblüte oder Orangenerte

26.02. – 08.03. DFG | 28.10. – 07.11.2025

- Fährüberfahrten Genua – Palermo und zurück; Stadtführung Genua
- Halbtagesausflug Cefalù und Taormina
- Ganztagesausflug Ätna und Besuch einer Imkerei
- Ganztagesausflug Catania und Syrakus
- Besuch Mandelbaumplantage (Frühjahr) oder Orangenplantage (Herbst) mit Verkostung der lokalen Produkte inkl. Brunch
- Ganztagesausflug Palermo und Monreale
- **Reiseleitung auf Sizilien an allen Programmtagen**

Preis pro Person im DZ | 11 Tage | Halbpension € 2249,-

Wunderbare Tage am Lago d'Iseo

21. – 29.03. DFG | 22. – 30.04. DFG | 28.09. – 06.10.2025 DFG

- Hotel Iseolago**** (100% WER bei HolidayCheck®)
- Mini-Kreuzfahrt mit dem Privatboot & Besuch der Insel Monte Isola
- Tagesausflug Cremona und Führung Geigenbauermuseum
- Tagesausflug Norden des Iseosees und Val Camonica
- Tagesausflug Gardasee mit Schifffahrt Salò – Gargnano
- Tagesausflug Bergamo und Franciacorta mit Weinprobe
- Halbtagesausflug Brescia
- **Reiseleitung Luisa Botticini an allen Ausflugstagen vor Ort**

Preis pro Person im DZ | 9 Tage | Halbpension ab € 1899,-

Einzigartige Mailänder Scala

31.03. – 04.04. DFG | 26.10. – 30.10. DFG | 13.11. – 17.11.2025

- Antares Hotel Concorde**** (8,3 bei Booking.com)
- Eintrittskarte PK 1 Parkett oder 1. Reihe Loge in der Mailänder Scala im April Puccini's „Tosca“, im Oktober Verdi's „Rigoletto“, im November „Così fan tutte“ von Mozart
- Stadtführung Mailand und Eintritt Mailänder Dom
- Stadtführung Historisches Mailand
- Themenführung Modestadt Mailand
- **1x Ganztages-Reiseleitung & 2x Halbtages-Reiseleitungen vor Ort**

Preis pro Person im DZ | 5 Tage | Übern./Frühstück+ ab € 1599,-

Bei Terminen mit DFG ist die Durchführung der Reise bereits zum heutigen Zeitpunkt garantiert.

König's Reisen GmbH | Christian-Heibel-Str. 45 | 56422 Wirges | Tel.: 02602 93480 | www.koenigreisen.de



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

**Ev. Kirche
Friedrichsdorf**

Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 26. Januar
10 Uhr Kein Gottesdienst

**Ev. Kirche
Köppern**

Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Mo., Mi. und Do. 9 bis 12 Uhr,
Tel. 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koepfern@ekhn.de
www.ev-kirche-koepfern.de

Sonntag, 26. Januar
Kein Gottesdienst

**Ev. Kirche
Burgholzhausen**

Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr · Tel. 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Samstag, 25. Januar 10-11.30 Uhr Kinder-
Kirche-Burgholzhausen (G.Guist)

Sonntag, 26. Januar
10 Uhr Winterkirche mit Bibilog im
Gemeindehaus, Hintergasse 6a (G. Guist),
anschließend Kirchencafé

**Ev.-methodistische
Kirche**

Wilhelmstraße 28

Frank Aichele · Tel. 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Samstag, 25. Januar
18 Uhr Farsi-deutscher Begegnungsabend im
Rahmen der Allianzgebetswoche

Sonntag, 26. Januar
10.30 Uhr Kein Gottesdienst

**Kath. Kirche
Heilig Kreuz
Burgholzhausen**

Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr
Tel. 06007-476 · E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 25. Januar
18 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 26. Januar
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

**Ev.-lutherische Kirche
Seulberg**

Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr
Tel. 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 26. Januar
11 Uhr Mehrgenerationengottesdienst
(HMP Pfadfinderinnen)

**Kirche Jesu Christi
Der Heiligen der Letzten Tage**Tempel Talstraße 10
Telefon: 06172 - 5900109

Gemeindehaus: Talstraße 12
Sonntagsgottesdienste: 9.30 Uhr, 12.30 und
15.30 Uhr (Spanisch)
Tel. 06172-72096 · www.kirche-jesu-christi.org

**Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Friedrichsdorf**

Landgraf-Friedrich-Straße 15

Tel. 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 26. Januar
10 Uhr Gottesdienst

PFARREI ST. MARIEN

**Kath. Pfarrei St. Marien
Bad Homburg/
Friedrichsdorf**

Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr · Tel. 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

**Kath. Kirche St. Marien**

Dorotheenstraße 17

Samstag, 25. Januar
18 Uhr Eucharistiefeier/italienische Gemeinde
Sonntag, 26. Januar
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier
14.11 Uhr Eucharistiefeier mit den Karnevalisten

**Kath. Kirche Heilig Kreuz
Gonzenheim**

Auf der Schanze 24

Samstag, 25. Januar
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 26. Januar
10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen
Gemeinde

**Kath. Kirche Herz Jesu
Gartenfeld**

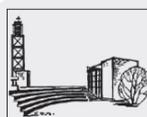
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 26. Januar
11 Uhr Eucharistiefeier

**Kath. Kirche St. Johannes
Kirdorf**

Am Kirchberg 2

Sonntag, 26. Januar
9.30 Uhr Eucharistiefeier

**Kath. Kirche
St. Bonifatius
Seulberg**

Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 26. Januar
11 Uhr Eucharistiefeier

**Kath. Kirche
St. Josef
Köppern**

Dürerweg 1

Samstag, 25. Januar
18 Uhr Eucharistiefeier

**Kapelle der
Maria-Ward-Schule**

Weinbergsweg



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG

**Ev. Erlöserkirche**

Dorotheenstraße

Andreas Hannemann · Hans-Joachim Wach
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Tel. 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkerche-badhomburg.de
www.erloeserkerche-badhomburg.de

Sonntag, 26. Januar
10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
(Hannemann)

**Ev. Christuskirche**

Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr · Tel. 06172-35566
E-Mail: christuskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/
vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 26. Januar
11 Uhr Gottesdienst (Marte)

**Ev. Waldenserkirche**

Dornholzhäuser Straße 12

Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr · Tel. 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 26. Januar
10 Uhr Gottesdienst (Schrick)

**Ev. Gedächtniskirche
Kirdorf**

Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf) · *Annika Marte*
An der Gedächtniskirche 1 · Tel. 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein) · *Jörg Marwitz*
Bonhoeffer-Haus · Gluckensteinweg 150
Tel. 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld) · *Christoph Gerdes*
Ringstr. 1a · Tel. 06172-459195

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Tel. 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 26. Januar
10 Uhr Gottesdienst (Marte)

**Ev. Kirche Gonzenheim**

Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Tel. 06172-456117
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 26. Januar
10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
(Krieg)

**Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Bad Homburg**

Im Oberen Stichel 9

Tel. 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 26. Januar
10 Uhr Gottesdienst

**Ev. Gemeinschaft**

Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann · Tel. 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 26. Januar
10 Uhr Abschlussgottesdienst der
Evangelischen Allianz Hochtaunuskreis in
der Evangelischen Erlöserkirche (Heinrichs)

**Ev.-Freikirchliche
Gemeinde**

Sodener Straße

Harald Kufner · Tel. 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 26. Januar
15 Uhr Abschlussgottesdienst der
Allianzgebetswoche in der
Evangelischen Erlöserkirche (Heinrichs)

**Ev. Kirche
Ober-Eschbach
Ober-Erlenbach**

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach · Tel. 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes · Tel. 06172-459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr · Tel. 06172-488230
E-Mail: kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 26. Januar
11 Uhr Familiengottesdienst in Ober-Erlen-
bach (Gerdes)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach
(Diefenbach)

**Kath. Kirche
St. Elisabeth
Ober-Eschbach**

An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Tel. 06172-489951
E-Mail: pfarrbuero.stelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 26. Januar
9 Uhr Heilige Messe

**Kapelle der
Hochtaunus-Kliniken**

Zeppelinstraße 20

Sandra Anker · Tel. 06172-143477
E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet · Tel. 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 26. Januar
Kapelle zur Andacht geöffnet

**Kath. Kirche
St. Martin
Ober-Erlenbach**

Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr · Tel. 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 25. Januar
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 26. Januar
10.30 Uhr Heilige Messe



DANKSAGUNG



Das, was einen lieben Menschen unvergessen macht, sind die Spuren, die in unseren Herzen hinterlassen wurden und die liebevollen Geschichten, die es von ihm gibt.

Danke sagen wir allen, für die Begleitung auf dem letzten Weg, für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für den Händedruck oder die Umarmung, wenn Worte fehlen, für die Zeichen des Zusammenhalts und der Verbundenheit.

Lothar Wagner

*01.09.1937 †14.12.2024

Im Namen aller Angehörigen
Familie Milka Wagner geb. Rašić

Im SFZ zusammenkommen

Bad Homburg (hw). Das nächste „Gesprächscfé für Hinterbliebene“ im Stadtteil- und Familienzentrum (SFZ) Dornholzhausen, Bertha-von-Suttner Straße 4, findet am Mittwoch, 29. Januar, von 15 bis 16.30 Uhr statt. Auch wenn sich das Café an die richtet, die gerade einen Angehörigen verloren haben, sowie Hinterbliebene, die den Tod eines Familienmitglieds oder Freundes schon vor einigen Jahren miterleben mussten, sind alle willkommen.

In dieser Gruppe kann von einem Verstorbenen erzählt und den Gefühlen Raum gegeben werden. Die gegenseitige Zuwendung ermutigt und schafft Raum für neue Lebensperspektiven. Gruppenbegleiterin ist Susanne Mellinghoff.

Außerdem findet am Montag, 3. Februar, das nächste „Blickpunkt Auge Café“ von 15 bis 17 Uhr im SFZ Dornholzhausen mit Kaffee, Tee und Kuchen statt. Es bietet sich die Mög-

lichkeit sich auszutauschen. Dazu wird Karl Matthias Schäfer Fragen zu dem Umgang mit dem Iphone beantworten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Austausch und Kontakte

Am Dienstag, 4. Februar, findet von 14.30 bis 16.30 Uhr der nächste „Offene Café Treff“ im SFZ Dornholzhausen statt. Hier haben die Gäste die Möglichkeit, sich mit anderen auszutauschen und Kontakte zu pflegen oder Neue kennenzulernen. Bei leckerem und selbstgebackenem Glühweinkuchen oder Kreppel, Kaffee oder Tee kann für zwei Stunden eine schöne Zeit erlebt werden. Anmeldung sind auch bei diesem Treffen nicht erforderlich. Fragen können an Susanne Mellinghoff unter Telefon 06172-8569950 oder per E-Mail an susanne.mellinghoff-sfz@t-online.de gerichtet werden.



PIETÄTEN

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de



WIR GEDENKEN

Zum 5. Jahresgedenken

Peter Menger

Kein Tag vergeht, an dem wir nicht an dich denken und dich schmerzlich vermissen.

In unseren Herzen bist du immer bei uns
Karin und Sandra

Bestattungen aller Art

Pietät Schröder-Vögtle

Tel. 06007-334

Haingrabenstraße 5 · 61381 Friedrichsdorf-Burgholzhausen

bestattungsrechner.de

ER reißt uns los von unserer Vergangenheit und weist uns in die Zukunft.
Rudolf Bultmann

Die evangelisch – lutherische Kirchengemeinde Seulberg trauert um ihren langjährigen Pfarrer

Hans-Helmut Grebing
Pfarrer i. R.

* 19.06.1945 in Marburg † 01.01.2025 in Marburg

Hans-Helmut Grebing war von 1975 – 2010 Pfarrer unserer Kirchengemeinde. Er hat nicht nur viele Menschen getauft, getraut, bestattet, ermutigt und getröstet, sondern unsere Kirchengemeinde in die theologische Moderne geführt. Seine Bildungsveranstaltungen, Predigten und Studienreisen haben Maßstäbe gesetzt. Besonders lag ihm die christlich-jüdische Zusammenarbeit am Herzen. Er bekannte sich zu „Jesus, dem Juden“, den er zeit lebens verkündete und mit dem wir ihn dem Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs anempfehlen.

Für den Kirchenvorstand
Pfarrer Dr. Thomas Krenski
Christian Reichert

Der Kirchenvorstand lädt zu einem festlichen Gedenkgottesdienst für Pfarrer Grebing am 09.02.2025 um 10.00 Uhr in der ev.- luth. Kirche Seulberg (Alt Seulberg 21 / 61381 Friedrichsdorf) ein. Im Anschluss findet ein Imbiss im Gemeindehaus statt.

Muss ich meine Familie mit diesen schweren Entscheidungen belasten?

Mit unserer Bestattungsvorsorge entlasten Sie sich und Ihre Familie.
Sprechen Sie uns einfach an!

Bestattungshaus MEST

Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de

Telefon: 06172 / 23324
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

HIER UND HEUTE.
VON FRÜHER ERZÄHLEN.

Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

info@bestattungen-eckhardt.de www.bestattungen-eckhardt.de

Du bist nicht mehr bei uns,
in Gedanken sind wir bei Dir – für immer.

Paul Pflüger
* 7. Januar 1939 † 27. Dezember 2024

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
Brigitte Löw mit Familie
Thomas, Martin, Jürgen und Biggi mit Familien
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, den 27. Januar 2025, um 14.30 Uhr von der Trauerhalle des alten Friedhofes in Neu Anspach statt.

lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN



ANKÄUFE

ACHTUNG, seriöser Barankauf von alten Möbeln, Porzellan, Bierkrüge, Fotokameras, Bilder, Kristall, Spielsachen, Uhren, Ferngläser, usw. auch kompl. Nachlässe o. aus Wohnungsaufösungen, zahle Höchstpreise; gerne auch defekte Sachen, alles anbieten, kostenl. Angebot. Beratung u. disk. Barabwickl. Tel. 06181-14164

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Kunsthandel Greif kauft an: Antiquitäten & Kunstgegenstände, Gemälde, Zeichnungen & Drucke, Schmuck, Uhren aller Art, Teppiche, Möbel/Möbelklassiker, Silber, Porzellan, Jugendstil & Art Deco Objekte, uvm. Zertifizierte Gutachter. Seriöse Abwicklung. Kostenlose Schätzung per Whatsapp möglich. Auch ganze Nachlässe und Haushaltsauflösungen. kontakt@kunsthandelgreif.de Tel. 0611/44784500 oder 0176/74716246

Horvath sucht! Abendgarderobe, alte Kleider, Leder, alte Schuhe, alte Seidenbettdecken, Porzellan, Bestecke aller Art, Messer aller Art, Haushaltsgeräte, zum Beispiel Staubsauger, Kaffeemaschine, Maschinen, Nähmaschinen und Schreibmaschinen, Werkzeuge für Garten und Haushalt aller Art, Kupfer, Messing und Zinn, Sachen zum Beispiel Geschirr aller Art, Action, Figuren, Spielkonsolen und Spiele, Blech, Spielzeug, Lego, Eisenbahn, Schallplatten, Pop, Rock und Jazz, Hardrock Musikinstrumente. Zahle bar und fair Tel. 06145/3461386

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

Alte Teppiche und Gemälde vor 1950 gesucht. Dipl.-Ing. Hans-Joachim Homm, Tel. 06171/55497

Frau Strauss sucht Pelze und Nerze aller Art, Altgold und Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Gold-/Silbermünzen, Silber, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Modeschmuck, Krüge, Silberbesteck, Zinn, Bernsteinschmuck, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschine, Uhren, Taschenuhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und kostenlose Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise bar vor Ort, 100% seriös und 100% zuverlässig. Von Mo-So von 08:00-20:00 Uhr. Tel. 069/66059493

Suche Pelze aller Art. Zahle gut und in bar. Tel. 0176/60431216

Dame sucht Bekleidung jeder Art. Sie möchten Platz schaffen oder Ihre Kaffeekasse aufbessern? Dann sind Sie bei mir goldrichtig. Kaufe Trachten, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Teppiche, Puppen, Bücher, Briefmarken, Münzen, Schmuck u.v.m. Tel. 0621/54575161

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsaufösungen. Kostenlose Beratung u. Werteschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Herr Maikel kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 069/67704886

Achtung! Suche Dentalzubehör, Golfschläger, Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck, 90/100 Zinn, Porzellan, Figuren und Teppiche. Frau Strauß. Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausaufösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 - 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahnen, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Herr Kunzmann kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahnen, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06172/9818709

Frau Patrizia aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobel-Bilder, Zinn, Perlen, kompl. Nachlässe. Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772849

Frau Danna sucht und kauft: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobel, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8:00 - 20:30 Uhr. Tel. 06031/7768934

Sammler kauft: Tafelsilber, Bestecke, Musikinstrumente, Porzellan, Zinn, Bleikristall, Taschenuhren und Armbanduhren (auch defekt), Münzen und Medaillen, Ölgemälde & Kunst, Näh- & Schreibmaschinen, Blechspielzeug. Tel. 01575/4508949

Junger Sammler sucht altes Rennrad bis 400,- €, gerne italienisch, auch reparaturbedürftig. Tel. 0172/6945501

Gute Information bedeutet nicht nur einen Schritt weiter kommen, sondern schon den halben Weg hinter sich haben. Julian Nasiri

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Suche einen Wohnwagen oder Wohnmobil. Tel. 0176/60431216

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

GARAGEN/STELLPLÄTZE

TG-Stellplatz, Liederbach, NB 2024, Miete 125,- €, ab sofort. Tel. 0172/7249555

Schwalbach Mitte, 30 m² Lager zu vermieten. DH: 4 Meter. Sauber, sicher, trocken. AB ab 250,- € an. Tel. 0173/7912823

KFZ ZUBEHÖR

4 Original Mercedes Alu-Felgen GLKx204/17 Zoll mit Achsabdackung gebraucht. Abholung Oberursel. Tel. 0172/6120080

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

KENNELNERN

Deutscher (geb. 1943, 1,84 m, 68 kg) sucht deutsche Freundin (ü 70) mit Weltbild von früher für Erinnerungsaustausch, in und um Oberursel. Essen genießen in Gasthaus, Küche oder wenn das Wetter erlaubt, beim Picknick. Beantworte jede Email flott: efeu-liga@t-online.de

Akademiker im Ruhestand wünscht sich solide Freundschaft mit ehrlich, treuer, kulturinteress. Sie. Kind kein Hindernis. Gerne Bildzuschrift. Chiffre VT01/01

2 Seniorinnen suchen Bekanntschaften zum Romm-Spielen, Essen gehen, Kino und zum unterhalten. Chiffre VT 03/04

Stammtisch 60+ in Bad Soden sucht Verstärkung. Themen: Kunst - Kino - Musik. Treffpunkt: Gustavs Brasserie. stammtsichsommer@freenet.de

Mann, 63 J., 1,85 m, gepflegt, elegant, diskret, Akad., sucht attraktive, reife +70 J. Dame für fantasievolle Tagefreizeiten. Freue mich auf Deine Antwort an E-Mail: rolf.berg@web.de oder Chiffre VT 02/04

Gentleman der alten Schule, Mitte 60 J., sucht attraktive Dame ab 70 J. für diskrete erotische Freundschaft. Komm, traue Dich. Freue mich auf Deine Antwort. E-Mail: hausfreund-63@web.de

Geschäftsmann 55, 180 cm, gepflegt, sucht attraktive sie mit Interesse an fantasievollen Treffen. E-Mail: Niveau33@gmx.de

PARTNERSCHAFT

Jung gebliebene, gut aussehende 64-Jährige, unternehmungslustig, fröhlich, wünscht sich einen charmanten Mann, der mit auf eine lange und lebendige Beziehungsreise geht! lebensfreude25@t-online.de

Singleman (71/170/77, unabhängig, NR, sportlich) sucht Single lady. Für's Wandern, Radeln, Tanzen, Reisen. E-Mail: kbj0911@t-online.de

Junggl. Witwe 69, NR, NT, 1,68 m, 69 kg, warmherzig, hilfsbereit, reise gerne, tanze gerne (keine Bedingung), mag es in der Natur zu sein u. zu wandern. Suche gleiches., charmanten, sportlichen, kultivierten Partner gleichen Alters +/- mit guten Manieren. Kontakt, wenn mögl. mit Bild an Chiffre VT 04/04

Bildhübsche Elizabeth, 58 J. Bin eine fröhliche, zärtliche Frau mit tollen Kochkünsten. Fühle mich nur sehr allein und einsam. Wünsche mir von Herzen einen liebev. Mann zum verwöhnen und Lieben. E-Mail: liza.meet@t-online.de

Witwer, NR, Ende 70, mit den 3 H's sucht sie, die wie ich, welloffen und ohne Altlasten ist, für ein niveauvolles Mit- und Füreinander auf Augenhöhe. Ich bin an Kultur, Reisen, Zeitgeschehen und vielem mehr interessiert. Chiffre VT 06/04

PARTNERVERMITTLUNG

► Birgit, 64 J., sympathische Witwe, mobil u. ungebunden, leider trotzdem einsam. Mag alles Schöne, wie Kochen, Garten u. frische Luft/Natur, aber überhaupt keinen Streit. Ruf üb. pv an, wenn Du meinst Dein Männerherz könnte bei mir höher schlagen u. lass mich Deine Traumfrau werden. Tel. 0162-7939564

► Gerti, 71 J., unkomplizierte u. bescheidene Witwe, mit viel Liebe im Herzen. Ich bejahe das Leben u. mache aus jedem Tag das Beste. Doch zu zweit wäre alles noch schöner, finden Sie nicht auch? Alles tun, was uns Spaß macht u. füreinander da sein. Fassen Sie sich ein Herz u. rufen Sie üb. pv an, herzliche Grüße. Tel. 0176-34498406

► Hilde, 76 J., schlank, hüb. u. jugendl. geblieben. Ob kochen, backen, Sport schauen, Tagesausflüge mit meinem Auto - mir macht alles Spaß. Wünsche mir e. lieben Partner, der meine Werte von Ehrlichkeit u. Aufrichtigkeit teilt. Melden Sie sich üb. pv, wenn Ihr Wunsch nach Zweismäktigkeit so groß ist, wie meiner. Tel. 0176-56848299

BETREUUNG/PFLEGE

Liebevoll. Zuhause. Betreut.

www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus

06171 - 89 29 539

SENIORENBETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Alltagshelfer und Begleiter für Senioren. Ich unterstütze und helfe Ihnen gerne sich in Ihrer vertraute und gewohnte Umgebung wohl zu fühlen. Wenn Sie Jemand suchen, der empathisch, freundlich und geduldig ist, dann melden Sie sich gerne telefonisch. Tel. 0176/84733938

„Die Hausdame“. Das individuelle Konzept für anspruchsvolle Senioren. Bleiben Sie aktiv und selbstbestimmt! Tel. und Info: 0170/1897582

KINDERBETREUUNG

Betreuung/Freizeitbegleitung unserer 7 j., fröhlichen Tochter. Di (und gern Fr) von ca. 15.45 bis 18.45 Uhr. Ges.: 1,2 km vom Bahnhof am Hang. Aus Kelkheim (sonst Auto). Mindestalter 15 u. Elternkontakt. Gute Bezahlung. Tel. 0172/6295694

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Wiese 5.000 m² - Rosbach-Rod. Pferde, Obst. Kapitalanlage geg. Höchstgebot VHB. E-Mail: antonmagoelz@gmail.com

IMMOBILIENGESUCHE

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Junger Unternehmer sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf. Tel. 0176/63154839

Suche Eigentumswohnung von Privat. Zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 0176/24863552

Solvente Familie mit 3 Kindern freut sich auf Kaufangebote in Oberursel/Maasgrund Tel. 0175/4283242

Junge Familie sucht Bauplatz bis 500.00,- € (mind. 400 m²) oder freistehendes EFH/ZFW (bis 1,1 Mio,- €) von Privat. Tel. 0176/22847238

IMMOBILIENANGEBOTE

Königstein: 3-Zi-ETW, 74 m², Stellplatz, Gartenteil, siehe www.ohne-makler.net, Objekt OM-315467

Von priv. DH-Hälfte. San. bed. in Oberursel bevorz., ruhiger Lage. 2 Bäder, Gäste-WC, große Garage. Grundst. ca. 470 m², Wohnfl. ca. 200 m², ab sofort. 950.000,- € E-Mail: dhh24@posteo.de

Privatverkauf: 3-Zimmerwohnung mit Balkon, sonnenseitig in Friedrichsdorf-Seulberg. Im 4. OG eines 7-stöckigen Hochhaus. Die Wohnung ist vermietet, Kaltmiete beträgt 760,- €. VB: 350.000,- € Erreichbarkeit nach 16 Uhr. Tel. 0176/23935630

EFH, Grundst. 655 m², Bauj. 1966, renov.+ San.-bedürft., Wohnfl. + Nutzfl. ca. 150 m², 2 Bäder, 1 x WC, Garage, in HG-OE, Preis VB. Info unter Tel. 01522/5444593

GEWERBERÄUME

Coach sucht Beratungsraum in BH o. OU: zusammen1012@gmail.com

Wir suchen Praxisräume für eine medizinische Gemeinschaftspraxis in Kronberg oder Oberursel mit mind. 5-6 Räumen ab Frühjahr 2025. Zuschriften bitte an: praxiskronberg@web.de

MIETGESUCHE

Oberursel und Umgebung: Familie sucht einen Raum (Dachboden oder Keller) zur Miete für Unterbringung von sauberen, schönen Erinnerungen, Kinderbett u.ä.. Tel. 06171/3219

Hallo! Mein Name ist Alex und ich bin 25 Jahre alt. Ich bin in Vollzeit als Sozialarbeiter angestellt und suche eine Wohnung, ca. 30 m². Warmmiete ca. 650,- €. Die Wohnung sollte im Umkreis von Oberursel oder Bad Homburg liegen. Falls Sie eine passende Wohnung haben, bin ich jederzeit erreichbar. Mobil: 01590/6339523

Seriöser Mieter: Suche trockenes Lager für Möbel und Maschinen MTK/HTK ca. 100-150 m². Tel. 0176/78504977

3-4 Zi-WO in HG, sofort, langfristig für 1. Pers., EG od. 1. OG, Terrasse/Balkon, großer Keller, Garage. Info unter Tel. 01522/4598743

Pensionierte Lehrerin mit Verbindung zur Academy sucht 3-Zimmer-Wohnung in Kronberg. Chiffre VT 05/04

Ehepaar, Kunstlehrerin in Festanstellung und Rentner, sucht ruhige 3-Zi.-Wohnung, ca 75 m² (kein EG od. DG) in Bad Homburg. Tel. 06172/6874285

VERMIETUNG

Möbl. 1 1/2 R-Einh. in Krbg. ca. 48 m², EBK, WM/WT, TV/Fono, mod. möbl., Terr., WM 650 - 690,- €, KT., vorzugsweise einz. Dame (NR) od. WoEnd-Heimfahrer zu vermieten. Tel. 06173/791010

Wohnung zu vermieten: 2 ZKB möbliert, 65 m², Bad Homburg Altstadt. Miete: 650,- € + Umlagen + Kautions. Tel. 0163/2577585

Schöne, helle 3-Zimmerwohnung in kleiner Wohnanlage auf dem Land mit Stellplatz und bester Verkehrsanbindung nach Frankfurt, Bad Homburg, etc. Wohngarten zum Grillen und Sonnen. Quadratmeterpreis 10,- €. NK 150,- €. Mit Einbauküche. Wohn- und Schlaftrakt getrennt. Umstande halber sofort zu vermieten. Tel. 06034/5260

200 m² großes, trockenes und helles Lager zum Verbleib von Möbeln und Geräten zu vermieten. Hochparterre, äußerst gute Anbindung: Nur 2 Minuten zur Schnellstraße nach Frankfurt, Bad Homburg, etc. entfernt gelegen. Der Raum hat einen glatten Boden, ist hell, trocken und eignet sich zum Abstellen von Möbeln, Geräten und Werkzeugen für das Baugewerbe. Quadratmeterpreis ohne Strom 4,- €. Tel. 0160/9053499 ab 20 Uhr Königstein 2,5 ZKB Altbau, großer Balkon, 110 m², keine EBK, KM 1100,- €. wohnungkoenigstein@t-online.de

Königstein 3 ZKB, 59 m². Altbau, kein Balkon, keine EBK, KM 680,- €. wohnungkoenigstein@t-online.de

Helle 4-Zi-Whg. in Bad Homburg, 102 m², Einbauküche, Bad, 1.600,- € + NK, top Lage, ab sofort. Tel. 0151/12143945

Bad Hbg., 3,5 Zi., 1.OG, 85 m², 6 WE, ruhig & gepflegt, 1.300,- € + NK + KT. Kontakt unter Tel. 0172/7249555

Sulzbach, Reihenhundhaus, 6 Zi., gr. Garten, Garage, gute Lage. 118 m² sofort frei, 2.200,- €, zzgl. NK u. KT. E-Mail: einfamilienhaussulzbach@web.de

Bad Homburg, Zimmer 16 m², 390,- € zur Untermiete an Studentin. Gemeinsame Küche, eigene Waschmaschine, Bad, Kühlschrank. In der Nähe befinden mehrerer Buslinien. E-Mail: rosabranca@t-online.de

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Bad Hindelang im Skigebiet Oberjoch: 70 m² Ferienwohnung auf 2 Ebenen mit Einzelgarage und Balkon, sehr gut und komfortabel ausgestattet, ideal für Familie mit 2 Kindern, hat noch Termine frei im Januar/Februar, von privat. Tel. 01575/4289712

Ostern an der Nordseeküste, FH in Carolinensiel zu vermieten, 2 Schlafzimmer, 2 Bäder, Parkplatz am Haus. Einzelheiten unter www.nordsee-ferienhaus-krabbenpadd.de (Haus Nr. 22 A) oder Tel. 06174/61501

NACHHILFE

Versetzung gefährdet? Erfahrene Pädagogin erteilt Nachhilfe u. Hausaufgabenbetreuung in Deutsch, Englisch u. Französisch. Tel. 06174/203492

„Der Rose Pilgerfahrt“-Konzert

Bad Homburg (hw). Am Dienstag, den 28. Januar, findet um 19.30 Uhr ein Chorkonzert statt. Aufgeführt wird Robert Schumanns stark einstündiges Märchen „Der Rose Pilgerfahrt“. Der Kammerchor Bad Homburg unter seiner Leiterin Susanne Rohn wird begleitet von dem Frankfurter Pianisten Hilko Dumno, als Solisten konnten Annemarie Pfahler (Sopran), Fabian Kelly (Tenor) und Markus Flaig (Bass) gewonnen werden. Zahlreiche weitere kleinere Solistenpartien werden von Sängern des Kammerchors gestaltet. Robert Schumann schätzte seine Komposition „Der Rose Pilgerfahrt“ Opus 112 sehr, und nach

der Uraufführung 1851 wurde das „anmutige Märchenidyll“ begeistert aufgenommen. Mit seinen romantischen Stereotypen scheint der sentimentale Text aber geradezu prädestiniert für ein Abschlusskonzert des Semesters „Romantik“ im studium generale der Volkshochschule Bad Homburg. Für die Teilnehmer des studium generale ist der Eintritt frei, ansonsten gibt es Karten zum Preis von 20 Euro (ermäßigt 15 Euro) im Internet unter www.erloeserkirche-badhomburg.de, an der Abendkasse, bei Tourist Info+Service (06172-1783710) oder unter Telefon 06172-21089 im Gemeindebüro.



Ofenstudio Bad Vilbel

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

Große Verkaufs-
& Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Baumpflege, Baumkontrolle
& Gutachten, Bäume fällen,
schneiden & roden. Hecken
roden & Gartenpflege

Tel. 06171/69 41 543

www.oberurselerforstdienstleistungen.de

Dingeldein GmbH

Schornstein-, Dach-
und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel

Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99

Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

In jedem Zimmer die richtige Temperatur

(DJD). Im Bausektor liegt derzeit ein großer Schwerpunkt auf der energetischen Sanierung, um das Wohnen nachhaltiger zu gestalten, und darauf, zu Hause eine richtige Wohlfühlumgebung zu schaffen. Flächenemperierungssysteme können Wohnräume nicht nur heizen, sondern auch kühlen. Das ist gerade in den oberen Etagen eines Hauses sehr angenehm. Das Trockensystem TS-14 von Rehau beispielsweise ist

mit einer Aufbauhöhe von nur 25 mm und einem geringen Gewicht in Bestandsbauten im Zuge einer Sanierung problemlos nachrüstbar. Im Winter werden die Flächensysteme zum Heizen genutzt. Besonders effizient und klimafreundlich arbeiten sie aufgrund der niedrigen Vorlauftemperaturen in Verbindung mit einer Wärmepumpe. Unter gebauetechnik.rehau.de/sanierung gibt es dazu weitere Informationen.



Flächenheizungen erzeugen eine angenehme Strahlungswärme. Sie können im Sanierungsfall problemlos nachgerüstet werden.

Foto: DJD/REHAU/Jörg Gulden



Der gesellige Austausch steht beim Neujahrsempfang der Interessen-Gemeinschaft Ober-Erlenbach (IGO) an erster Stelle.
Foto: fch

IGO will Kulturveranstaltungen in den Vordergrund rücken

Bad Homburg (fch). Die Interessen-Gemeinschaft Ober-Erlenbach (IGO) hatte am Sonntag zu ihrem traditionellen Neujahrsempfang in die Galerie Fleck eingeladen. IGO-Vorsitzende Sighild Drnikovic und ihre Stellvertreterin Silvana Enz begrüßten zahlreiche Mitglieder, Freunde und Gäste, darunter Oberbürgermeister Alexander W. Hetjes (CDU), MDL Elke Barth (SPD), Vertreter aus der Kommunalpolitik und von befreundeten Vereinen sowie drei Gäste aus der Partnerstadt Cabourg in Frankreich.

Nach den Grußworten vom Oberbürgermeister und Gästen nutzte Sighild Drnikovic die gut besuchte Veranstaltung, um den fast 80 Mitgliedern und zahlreichen Gästen, die bei der im Dezember 2024 stattgefundenen Jahreshauptversammlung gewählten Vorstandsmitglieder vorzustellen. Die 83-jährige Vorsitzende ist seit 2004 im Amt und wurde einstimmig bestätigt. Gewählt wurden als stellvertretende Vorsitzende Silvana Enz, Schriftführerin Constanze Rose, Schatzmeister Nino Kambegashvili, als Prüfer der Finanzen Dirk Cloos sowie als Beisitzer Petra Meyer, Alexandra Zink-Dietrich und Lothar Völler. Zudem zog sie erneut eine erfolgreiche Bilanz der Aktivitäten im vergangenen Jahr. Ostermarkt, Weinfest und Herbstmarkt waren gut besucht. „Bitte notiert euch die Termine in diesem Jahr. Der Ostermarkt findet am Samstag, 12. April, statt, das Weinfest am 11. und 12. Juli und der Herbstmarkt am Samstag, den 27. September.“

In diesem Jahr soll abgesehen von dem Engagement bei den genannten Veranstaltungen der Fokus wieder verstärkt auf Kulturveranstaltungen liegen. Geplant sind Events wie ein Konzert, dessen Erlös in einen sozialen Zweck fließen soll, eventuell auch eine Vorstellung für Kinder. Der Vereinsausflug führte die Mitglieder ins Ober-Erlenbacher Heimatmuseum geführt. „Die 2002 im Gebäude der „Alten

Schule“ von 1901 eröffnete Heimatstube Ober-Erlenbach hat umfirmiert. Aus der Heimatstube wurde ein Museum, das zugleich das älteste Stadtteilmuseum Bad Homburgs ist“, informierte die Vorsitzende. Geändert habe sich nicht nur der Name, sondern auch die Präsentation sei im neuen Museum komplett verändert. Das Museum dokumentiere in seinen Räumen die Ortsgeschichte des ehemals selbstständigen Dorfes sowie Funde aus der Steinzeit (um 5.500 v. Chr.). Zu den Schätzen gehöre ein kleines „Schweinchen“ aus der Bandkeramik, das bei Ausgrabungen 1999 und 2001 gefunden wurde. Ebenfalls bei Grabungen am Hühnerstein wurde in den Keltengräbern eine Kette entdeckt. Diese wurde vom archäologischen Museum und Forschungszentrum „Keltenwelt am Glauberg“ dem Erlenbacher Heimatmuseum als Dauerleihgabe zur Verfügung gestellt. „Die Kette ist modisch und schön. Ich würde sie tragen“, sagte Sighild Drnikovic. Sie ermunterte ihre Zuhörer zu einem Besuch im Ober-Erlenbacher Heimatmuseum.

Die Gäste nutzten den geselligen Rahmen des Neujahrsempfangs, um sich angeregt auszutauschen und Kontakte zu knüpfen. Auch für das leibliche Wohl hatte die IGO bestens gesorgt. Dragana und Stephan K. Müller versorgten die Teilnehmer mit kalten und heißen Getränken. Die Bandbreite reichte von Sekt bis zu Grüner Tee mit Kardamom oder Safran. Das mit afghanischen und deutschen Spezialitäten bestückte Büfett hatte IGO-Mitglied Sardar Faizi zusammen mit Ehefrau Ozra Ahmady und Neffe Said Hadi Hossani aus lauter frischen, leckeren Zutaten gezaubert. Einige Mitglieder hatten Salate und andere Gerichte beigesteuert und Vorstandsmitglied Nino Kambegashvili. Fingerfood gespendet. Im Rahmen der Veranstaltung nutzten viele die Gelegenheit, sich die Kunstwerke in der „Galerie Fleck“ anzusehen.

„Kino Licht Art“ zeigt „Stille“

Bad Homburg (hw). Das Projekt „KinoLichtArt“ zeigt seit 2010 einmal im Monat sonntags im großen Kinokomplex Kinopolis in Bad Homburg Filme, die die Welt bewegen. Es werden Filme auf die Leinwand gebracht, die sonst nur in kleinen Programmkinos mit kurzer Spieldauer oder lediglich auf DVD zu sehen wären.

Wir zeigen Dokumentarfilme, die ein Stück zur Veränderung in der Welt beitragen können. Alle Filme zeigen wir ab November wieder mit Begrüßungsgetränk und anschließendem Filmgespräch.

Am Sonntag, 26. Januar, zeigt KinoLichtArt ab 18.30 Uhr, Sekttempfang ab 18.10 Uhr, im Kinopolis Bad Homburg den Film „Stille“. Dies ist ein Film von Erik Borner mit Michael Mendl, Marianne Sägebrecth und Erik Borner als Darsteller. In der deutschen Auswahl zum 97. Oscar-Wettbewerb bewieß er sich in der Kategorie „Best International Feature“. Der Preis beträgt 12,49 Euro.

Jede Sekunde des Lebens vergeht zu schnell. Wann also ist der richtige Zeitpunkt gekommen, den Moment zu leben? Liegt die Antwort in der Stille? Ein Mann sitzt in einem belebten Café und lauscht den Gesprächen

einer Gruppe Jugendlicher am Nebentisch. Während ihre Worte über das hektische Treiben des Alltags und den Wunsch nach Entschleunigung klingen, beginnt er, in eine andere Welt abzutauchen. Vor seinem inneren Auge entfaltet sich eine idyllische Szenerie: Ein ruhiger See, umgeben von Bäumen in leuchtenden Herbstfarben, sanftes Licht, das die Natur in warme Töne hüllt. In dieser friedvollen Welt sieht er sich selbst jedoch als einen älteren Mann, der den Moment vollends genießt, tief in Gedanken versunken, die Vergangenheit reflektierend und die Gegenwart still aufsaugend. In dieser Vision verweilt er, der alte Mann am See, dessen Gedanken scheinbar in Einklang mit der lebhaften Welt im Café schwingen. Es ist, als würden die beiden Ebenen—die Realität und die Vorstellung—untrennbar miteinander verbunden sein, ein Spiegelbild der Sehnsucht nach Ruhe in einer hektischen, von Verpflichtungen und ständiger Eile geprägten Welt. Immer wieder kehrt der Mann in Gedanken an diesen Ort zurück, inmitten des Alltags, als ein Rückzugsort, der ihm jene Gelassenheit und Stille schenkt, die er im Trubel des modernen Lebens so schmerzlich vermisst.

IMMOBILIENMARKT



BAUGRUNDSTÜCK FÜR WOHNBEBAUUNG MIT ERBBAURECHT

Grundstück „Lenastraße/ Frankfurter Landstraße 1-3“ Oberursel (Taunus) in unmittelbarer Nähe zum Bahnhof

- Grundstück mit ca. 1.353 m² in zentraler Lage von Oberursel mit rechtskräftigem Bebauungsplan
- Vergabe auf Erbpachtbasis mit anschließender Vermietung im Eigenbestand
- Erbpachtgeber: SEWO GmbH Oberursel

Ziel des Verfahrens ist ein Angebot, über die Machbarkeit zur Errichtung eines Wohnhauses oder eines Wohn- und Geschäftshauses in Erbpacht mit dem zu kalkulierenden Erbpachtzins und anschließender Vermietung. Es soll eine preisgebundene Kaltmiete in Höhe von ca. 10,30€/m² bis 10,80€/m² Kaltmiete, (zzgl. Betriebskosten) berücksichtigt werden. Es gelten die Mietobergrenzen des Hochtaunuskreises unter möglicher Berücksichtigung der Förderungen nach der Richtlinie des Landes Hessen zur sozialen Mietwohnraumförderung mit einer mindestens 25-jährigen Bindung. Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlichste, in sich stimmigste Angebot und nach Höhe des vom Bieter zu kalkulierenden Erbpachtzins.

Infos direkt zum Grundstück:



SEWO
Stadtwirtschafts- und
Wohnförderungs-gesellschaft mbH
Oberursel (Taunus)

HERMANN
IMMOBILIEN

Infoline 06181 97800
hermann-immobilien.de

Beim KTC wird bald auf Sand gespielt



Strahlende Gesichter beim Kirdorfer Tennisclub (KTC) als der hessische Justizminister Christian Heinz (Mitte) den Förderbescheid des Landes in Höhe von 50 000 Euro an den KTC-Vorsitzenden Bernhard Pussel (l.) übergibt. Bürgermeister Dr. Oliver Jedynek gratuliert ebenfalls. Mit dem Geld möchte der Verein den Umbau der Tennisplätze zu einem Quarzit-Sandplatz finanzieren. Dies wird nicht nur den Pflegebedarf der Anlage verringern, sondern auch den Wasserverbrauch senken, da die Plätze dann nicht mehr bewässert werden müssen. Der Kirdorfer Tennisclub wurde 1980 gegründet. Er hat derzeit 284 Mitglieder, davon sind rund 100 Mitglieder 18 Jahre oder jünger. Ein wichtiger Teil der Jugendarbeit des Vereins ist daher die Tennisanlage mit fünf Plätzen. In Zukunft können die Mitglieder dank des neuen Belags das ganze Jahr über spielen. Die Umbauarbeiten sollen schon bald beginnen und voraussichtlich bis März abgeschlossen sein.

Foto: fk

Stadt versteigert Tischkicker und Trikot



Im Nachgang zu den Internationalen Wochen gegen Rassismus 2024 versteigert die Stadt einen neuwertigen Tischkicker sowie ein von allen aktuellen Lizenzspielern signiertes Trikot der Frankfurter Eintracht. Um mitzumachen können Interessierte ihr Gebot sowie Name und Kontaktmöglichkeiten unter dem Betreff „Versteigerung“ per E-Mail an sportbuero@bad-homburg.de senden. Die Versteigerung läuft bis Mittwoch, 29. Januar, 15 Uhr. Der Meistbietende wird per E-Mail über den Gewinn benachrichtigt. Die Übergabe der Artikel soll bei einem Presse-termin erfolgen. Der Erlös der Aktion kommt dem Kinderschutzbund Kreisverband Hochtaunus zugute. Tischkicker und Trikot können nur zusammen ersteigert werden. Die Stadt bedankt sich bei der SGE für das Trikot sowie bei der Familie aus Dornholzhausen, die den Tischkicker gespendet hat. Es gelten die Regeln für Wettbewerbe und Gewinnspiele der Stadt, mehr Informationen sind im Internet unter www.bad-homburg.de/gewinnspiel verfügbar.

Foto: Stadt

STELLENMARKT

DAS SIND WIR

Proteome Sciences ist ein in Frankfurt/Main ansässiges Unternehmen in den Bereichen angewandte Proteomik und Biomarkerforschung. Wir erbringen Dienstleistungen für Unternehmen der Pharmaindustrie und Forschungsinstitute und wir stellen Feinchemikalien her. Für unseren Frankfurter Standort suchen wir für den kaufmännischen Bereich als Verstärkung für unser Team eine(n)

Mitarbeiter Rechnungswesen/ Buchhaltung (Teilzeit) (m/f/d)

IHR AUFGABENBEREICH

- Sie unterstützen uns bei der Erfassung und Verbuchung von Eingangs- und Ausgangsrechnungen (Kreditoren/Debitoren).
- Sie arbeiten bei der Abstimmung von Bilanz- und GuV-Konten mit, sowie bei Monats- und Jahresabschlüssen.
- Sie übernehmen die Urlaubsvertretung für die Zeiterfassung, allgemeine Personaltätigkeiten und die Buchhaltung.
- Sie wirken bei der Entwicklung und Verbesserung von administrativen Vorgängen speziell im Bereich Rechnungswesen mit.

DAS BRINGEN SIE MIT

- Sie verfügen über eine kaufmännische Ausbildung mit buchhalterischem Schwerpunkt oder mehrjährige Tätigkeit im Bereich Buchhaltung / Rechnungswesen.
- Sie verfügen über praktische Erfahrungen in der Verwaltung.
- Sie haben mit Rechnungswesen Software gearbeitet oder sind bereit sich in diese einzuarbeiten.
- Sie arbeiten strukturiert.
- Sie sind engagiert, offen und kollegial.
- Sie besitzen gute Deutschkenntnisse.

DAS BIETEN WIR

- sorgfältige Einarbeitung
- ein freundliches Betriebsklima
- flexible Arbeitszeiten
- Gute Anbindung an den ÖPNV
- Zuschuss zum Deutschlandticket



Proteome Sciences R&D GmbH & Co. KG

Altenhöferallee 3 • 60438 Frankfurt am Main,
E-Mail: careers@proteomics.com

Die Jugendbildungsstätte Fritz-Emmel-Haus in Kronberg sucht für die Versorgung ihrer überwiegend jugendlichen Gäste

Hauswirtschaftskraft/-hilfe

Verschiedene Arbeitszeitmodelle möglich.

Königsteiner Straße 33 • 61476 Kronberg • Tel: 06173 - 78673
info@fritz-emmael-haus.de • www.fritz-emmael-haus.de

Verwirklichen Sie Ihre Ideen – mit einem passenden Job!

Neu!

Die Jobsite mit dem Social Media Boost

myjob.de

Suchen Sie auch eine/n Mitarbeiter/in?

Rufen Sie unsere Anzeigen-Hotline an:
Tel. (0 61 71) 6 28 80



Minijob auf 538€-Basis in Oberursel!

Wir suchen eine flexible Mitarbeiterin/ einen flexiblen Mitarbeiter (m/w/d) für unseren kleinen Laden in der Oberurseler Innenstadt.

Wir verkaufen Eintrittskarten und Geschenkartikel und freuen uns über Bewerbungen aller Altersgruppen.

Was wir bieten:

- Freundliches Arbeitsumfeld
- Flexible Arbeitszeiten

Was wir erwarten:

- Flexibilität und Engagement
- Teamgeist

Interesse? Dann melde dich bei uns!



jobs@frankfurt-ticket.de
Frau You - 069 13 40 412

Wir sind das europäische Forschungs- und Entwicklungszentrum von Mazda. Design und technische Innovationen sind unsere Leidenschaft. Gemeinsam mit der japanischen Konzernzentrale entwickeln wir Modelle vom Entwurf bis zum fertigen Fahrzeug und gestalten somit täglich die Zukunft von Mazda mit.

SIE SCHÄTZEN ENTSCHEIDUNGSFREIHEIT UND ÜBERNEHMEN GERNE VERANTWORTUNG?

DANN VERSTÄRKEN SIE UNSERE SERVICES ABTEILUNG IN OBERURSEL ALS

MITARBEITER HAUSTECHNIK (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Durchführung kleinerer Reparatur-/Wartungsarbeiten und regelmäßige Überprüfung aller Geräte, technischer Anlagen und des Gebäudes
- Begleitung, Unterstützung und Beaufsichtigung von Wartungsarbeiten durchgeführt von externen Dienstleistern
- Instandhaltungsmaßnahmen des Gebäudes innen und außen, teilweise auch Gartenpflege
- Unterstützung bei der Erarbeitung und Umsetzung von Maßnahmen zur Senkung des Energieverbrauchs, zur Verbesserung des Umweltschutzes und zur Aufrechterhaltung der Sicherheit
- Auf- bzw. Umbau der Büroausstattung
- Verpacken von Versandgut (einschließlich Luftfracht)
- Mitwirkung beim Be- und Entladen von LKWs (teilweise mit Gabelstapler)
- Administrative Tätigkeiten und Unterstützung interner Veranstaltungen

Ihre Aufgaben:

- Erfolgreich abgeschlossene handwerkliche Ausbildung (idealerweise Elektrik, Klima- und Lüftungstechnik oder Metallbau)
- Erfahrung in verschiedenen handwerklichen Tätigkeiten (auch fachübergreifend)
- Erfahrung in der Vorbereitung von Projekten (Angebotsabfragen, Angebotsvergleiche etc.)
- Fahrausbildung für Gabelstapler von Vorteil
- Verhandlungssichere Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, Grundkenntnisse in Englisch
- Gute Anwendungskennnisse in MS-Office (Word, Excel, Outlook)
- Gute Kommunikationsfähigkeit, selbständiges Arbeiten, Eigeninitiative, Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit, Ersthelfer-Ausbildung von Vorteil

Werden Sie Teil unseres Teams und bewerben Sie sich online über unsere Homepage: www.mazda.de od. per E-Mail an: aspecht@mazdaeur.com.

Bei Rückfragen erreichen Sie **Alexandra Specht** unter Tel.: 06171-707-0

Mazda Motor Europe GmbH
European R&D Centre
Hiroshimastr. 1, 61440 Oberursel, Germany



Der erste Eindruck zählt. Deshalb brauchen wir Sie!

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt Servicekräfte in Voll- und Teilzeit an der Rezeption (m/w/d). Sie haben gern das erste und das letzte Wort? Dann freuen sich unsere Gäste auf Sie!

Mehr Infos:



www.spielbank-bad-homburg.de/jobs/rezeptionskraft/



Spielbank
Bad Homburg
1841

Zutritt ab 18 Jahren. Einlass nur mit gültigem Ausweisdokument. Damit Glücksspiel nicht zur Sucht wird: Beratung unter 0800 / 137 27 00.

Anne-Marie Skuqi

RECHTSANWÄLTIN
Fachwältin für Familienrecht
Fachwältin für Erbrecht
Testamentsvollstreckerin (AGT)



Tel. 06172 - 72 307

www.skuqi-familienrecht-erbrecht.de

Runder Geburtstag

Bad Homburg (hw). „Ein halbes Jahrhundert“, so der Vorsitzende der Gonzenheimer SPD Waldemar Schütze ehrfürchtig, „besteht das Vereinshaus im Kitzenhof und ist seither das gesellschaftliche Zentrum in Gonzenheim“. In dem 1619 erbauten denkmalgeschützten Haus, das am 25. Januar 1975 als Vereinshaus der Öffentlichkeit übergeben wurde, ist seit 2013 auch das örtliche „Museum am Kitzenhof“ untergebracht. „Das vom geschichtlichen Arbeitskreis getragene Museum ist mittlerweile eine Besucherattraktion“, so der Gonzenheimer stellvertretende Ortsvorsteher Peter Schmidt (SPD). „Die Gonzenheimer SPD wird immer für das Vereinshaus stehen“, versprachen Schütze und Schmidt zum 50-jährigen Jubiläum.

Arbeitsagentur am 24. Januar zu

Bad Homburg (hw). Die Agentur für Arbeit ist am Freitag, 24. Januar, geschlossen und nur online erreichbar. Für alle, die an diesem Tag ein Anliegen haben, stehen die umfangreichen Online-Angebote sowie die BA-Mobil App zur Verfügung.

„Offenes Wohnzimmer“

Bad Homburg (hw). Die Arbeiterwohlfahrt (Awo) lädt am Montag, 27. Januar, von 14.30 bis 16.30 Uhr in das neue Vereinshaus in Ober-Eschbach, Kirchplatz 3, ein. Im Veranstaltungsraum „Zum alten Rathaus“ findet das „Offene Wohnzimmer“ statt. Für Gehbehinderte ist ein Fahrdienst eingerichtet. Wer diesen nutzen möchte wird gebeten, unter Telefon 06172-41480 anzurufen. Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

Abendandacht

Bad Homburg (hw). „Du bist ein Friedenskind“ – das ist der Titel der nächsten Abendandacht aus der Reihe „Atempause“. Die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde lädt dazu für Mittwoch, 29. Januar, ab 19.30 Uhr zu einer knapp einstündigen Abendandacht ein. Gedanken zum Monatspruch aus Lukas 6, 27-28 mit Texten, Liedern, Stille und Abendmahl laden ein zu einer Begegnung mit Gott. Weitere Infos finden Interessierte im Internet unter www.efg-badhomburg.de.

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 06172-763620

AUKTIONSHAUS Oberursel

Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

WaDiKu
Entrümpelungen
von A-Z
M. Bommerheim

Wohnungsauflösung



Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 069 13 40 400

Kendlingers
K&K Philharmoniker
GUTH & PARTNER



WIENER JOHANN
Strauß
KONZERT-GALA

1. FEBRUAR 2025

ALTE OPER FRANKFURT

DAS ORIGINAL
MIT
BALLETT
SEIT 1996

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

BUDAPEST FESTIVAL ORCHESTRA

Renaud Capuçon, Violine
Alte Oper Frankfurt
26.01.2025, 19.00 Uhr ab 29,00 €

Wiener Johann Strauss Konzert-Gala

Alte Oper Frankfurt
01.02.2025 25,00 – 104,00 €

IGOR LEVIT

Alte Oper Frankfurt
03. + 04.02.2025 ab 40,00 €

HAGEN RETHER

„Liebe“
Alte Oper Frankfurt
08.02.2025 45,00 – 60,00 €

Frankfurter Opern- und Museumsorchester

Sergey Khachatryan, Violine
Alte Oper Frankfurt
16. + 17.02.2025 25,00 – 71,00 €

GEWANDHAUSORCHESTER

Arthur & Lucas Jussen, Klavier
Alte Oper Frankfurt
28.02.2025 36,00 – 149,00 €

AURORA ORCHESTRA

Alte Oper Frankfurt
02.03.2025, 19.00 Uhr 30,00 – 70,00 €

Weitsichtfestival – Markus Lanz – Grönland

Darmstadtdium
07.03.2025, 19.30 Uhr 39,90 – 54,90 €

The World Famous Glenn Miller Orchestra

Alte Oper Frankfurt
15.03.2025, 20 Uhr 63,50 – 72,50 €

Vivaldis Vier Jahreszeiten

Ein immersives Konzert
Alte Oper Frankfurt
26.03.2025, 20 Uhr 57,40 – 87,40 €

YAMATO – The Drummers of Japan

Die neue Show Hito no Chikara
Alte Oper Frankfurt
23. – 27.04.2025 37,50 – 107,50 €

SINATRA & FRIENDS

Rat Pack is back
Alte Oper Frankfurt
19.05.2025, 20 Uhr 65,30 – 99,80 €

HESENTAG 2025 in Bad Vilbel

u.a.m. SKI AGGU – HOWARD CARPENDALE – NINA CHUBA – JUDAS PRIEST – DEICHKIND – Roy Bianco & die Abbronzati Boys – FFH Just White
Stadtwerke-Arena
13. – 22.06.2025

CATS – Der Musikklassiker

Alte Oper Frankfurt
25.06. – 06.07.2025 ab 57,50 €

Deva Premal & Miten's 2025 European Tour

Singing Our Prayers
Stadthalle Offenbach
02.10.2025, 19 Uhr 36,95 – 102,95 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL +

Ulrich Horn – Violoncello and Friends

Werke von Beethoven, Schubert und Rossini
Stadthalle Oberursel
02.02.2025, 17 Uhr 24,00 – 28,00 €

Konzert des Philh. Vereins 1834

Casals Forum Kronberg
22.02.2024, 19.45 Uhr ab 24,00 €

Bridges Kammerorchester – Estimate

Casals Forum Kronberg
07. + 08.03.2024, 19.45 Uhr ab 30,00 €

PINOCCHIO – das Musical

von Lasse Heinrich, frei nach Carlo Collodi
Alte Wache Oberstedten
07. – 09.03.2024 13,10 €

40 Jahre Chopin-Gesellschaft Taunus e.V.

Stadthalle Oberursel
09.03.2025, 17 Uhr ab 20,00 €

Biedermann und die Brandstifter

Stadthalle Oberursel
14.03.2025, 20.00 Uhr ab 16,00 €

TSGO-Winterball 2025

mit der Band „Limelights“
Stadthalle Oberursel
15.03.2025, 19.30 Uhr 36,30 €

Philippe Hguet: „Madeleine“

Café Theatre mit Chansons
Alte Wache Oberstedten
28.03.2025, 20 Uhr 19,70 €

Wahnsinn – Immer wieder sonntags...

Bäppi Live
Ebbelwoiwirtschaft Alt Orschel
10.07. – 12.07.2025, 19.30 Uhr ab 24,40 €

SEX Bingo mit Bäppi und Setze

Ebbelwoiwirtschaft Alt Orschel
08.08.2025, 19.30 Uhr ab 24,40 €

Hessebube goes Holiday

Ebbelwoiwirtschaft Alt Orschel
09.08.2025, 19.30 Uhr ab 24,40 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

„Holiday on Gleis“ Eine hessische Revue

Deutsches Äppelwoi Theater im Kurhaus Bad Homburg
immer samstags ab 23,40 €

Field Commander C

The songs of Leonard Cohen
Kurtheater Bad Homburg
25.01.2025 ab 24,95 €

Der kleine Prinz – Das Musical

von Deborah Sasson und Jochen Sautter
Kurtheater Bad Homburg
05.02.2025, 20 Uhr 44,00 – 75,00 €

HEXENJAGD

Schauspiel von A. Miller
Kurtheater Bad Homburg
07.02.2025 30,00 – 45,00 €

Drei Männer und ein Baby

Komödie nach dem Kino-Hit
Kurtheater Bad Homburg
11.02.2025, 20 Uhr 30,00 – 45,00 €

ABBA GOLD

The Concert Show
Kurtheater Bad Homburg
13.02.2025 45,00 – 56,00 €

THE BEST OF HARLEM GOSPEL

Kurtheater Bad Homburg
16.02.2025 34,95 – 39,95 €

VEIGH MALOW – Indie Pop

Speicher im Kulturbahnhof
07.03.2025 20,00 – 23,00 €

CARMEN Ballet di Milano

mit der Musik von Georges Bizet
Kurtheater Bad Homburg
09.03.2025, 19.30 Uhr 49,00 – 89,00 €

Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel

Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

– Anzeige –



Marc Schrott

Apotheker

Welcher Alkohol macht den Kater?

Der Kater am Morgen danach steht im direkten Zusammenhang mit der Getränkeart. Werfen wir einen Blick auf die verschiedenen Alkohole: dem Trinkalkohol Ethanol, dem kurzketigen Methanol und den langketigen Fuselalkoholen. Je reiner der Alkohol, umso weniger Beschwerden hat man am nächsten Tag. Je öfter das Getränk destilliert wurde, umso weniger ist es mit Begleitalkoholen belastet und das ist besser für den Abbau im Körper. Das Enzym „Alkoholdehydrogenase“ ist für den Abbau des Alkohols verantwortlich. Asiaten haben davon weniger im Körper und vertragen deshalb auch geringere Mengen als Europäer. Das Enzym zerlegt den Alkohol in Essigsäure, die nebenwirkungsarm abgebaut werden kann. Dieser Vorgang konkurriert aber mit dem Abbau von Methanol, das über Formaldehyd zu Ameisensäure verstoffwechselt wird. Als Folge sind hier Übelkeit, Schwindel, beschleunigte Atmung und Erbrechen zu spüren. Der Tipp vom Apotheker: Wenn Alkohol, dann eher Korn oder Wodka wählen, denn hier sind die Begleitalkoholanteile und insbesondere der Methanolgehalt sehr gering. Auf Wikipedia sind Tabellen zu finden, die über diese Begleitalkoholanteile aufklären.

Und wenn Spirituosen mehrfach destilliert wurden, haben Sie einen geringen Verunreinigungsgrad.

Mit unserer neuen Apotheke-Prime-App können Sie jetzt Ihr E-Rezept direkt von der Krankenkassenkarte mit Hilfe Ihres Smartphones an uns übermitteln. Die Lieferung zu Ihnen erfolgt zeitnah durch unsere eigenen Fahrer und bei weiteren Fragen sind wir in unseren Apotheken zu erreichen. Einfach apothekeprime als App herunterladen!

Ihr
Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie



Central Apotheke

Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach